

# KIRCHE *heute*

Verein Konzernverantwortungsinitiative



Kinderspielplatz neben einer Mine bei Cerro de Pasco, Peru (November 2019). Laut den Initianten leben in der Region 2000 Kinder mit chronischen Schwermetallvergiftungen, die auf die von Glencore mit Sitz in Baar ZG kontrollierte Mine zurückgeführt werden.

## In dieser Debatte fliesst christliches Herzblut

Am 29. November entscheiden die Schweizer Stimmberechtigten über die Konzernverantwortungsinitiative (KVI). Noch selten haben sich bei politischen Themen so viele kirchlich engagierte Einzelpersonen, Gremien und Organisationen zu Wort gemeldet wie bei dieser Abstimmung. Das Anliegen, Schweizer Unternehmen in die Verantwortung zu nehmen für von ihnen (mit)verursachte Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden in Entwicklungsländern, spricht vielen aus dem Herzen. Andererseits sind manche irritiert über das ungewohnt politische Auftreten von Kirchenleuten. Medien stellen die Frage: Dürfen die Kirchen das?

Exklusiv für «Kirche heute» nehmen zwei Mitglieder von Landeskirchenräten der Nordwestschweiz für und gegen die Initiative Stellung. Zwar mischen sich die Landeskirchen selbst nicht in den Abstimmungskampf und bleiben neutral. Im persönlichen Namen aber reden Joseph Thali, Landeskirchenrat von Basel-Landschaft, und Nadine Gautschi, Kirchenrätin in Basel-Stadt, Klartext. Für Diakon Thali, der die Folgen des Kriegs um die Rohstoffe im Osten Kongos auf Reisen mit eigenen Augen gesehen hat, ist die KVI ein epochaler Schritt zu mehr Gerechtigkeit. Die Wirtschaftswissenschaftlerin und Politikerin Gautschi warnt vor unerfüllbaren Erwartungen und hofft auf ein

Nein, damit der indirekte Gegenvorschlag des Parlaments in Kraft treten kann.

Klar ist die Unterstützung der Schweizer Bischöfe für die Initiative. In einer gemeinsamen Stellungnahme mit der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz sagen sie: «Kein Unternehmen sollte sich mit der Missachtung oder Umgehung von Menschenrechten schmücken oder daraus Profit oder Konkurrenzvorteile schlagen können.» Doch die Bischöfe geben keine Abstimmungspareole heraus, sondern überlassen den Entscheid dem Gewissen der Stimmbürger/innen.

*Christian von Arx*

Pro und Kontra: Seite 23

Post CH AG

45-46/2020

<b>Impuls von Mathias Jäggi:</b>	
<b>Was für ein Tumult im Gänsestall</b>	<b>3</b>
<b>Gedanken zu Allerheiligen</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5-22</b>
<b>Pro und Kontra zur Konzernverantwortungsinitiative</b>	<b>23</b>

## Herbstfarben



*Der Gegensatz könnte kaum krasser sein: Nach einem Wochenende, an dem die Sonne das Rot und Gelb der Blätter zum Leuchten gebracht hat, hört man bereits in der Nacht auf Montag Regen, der die neue Woche ein-*

*läutet. Bonjour, herbstliche Tristesse!? Dass es dank Umstellung von Sommer- auf Normalzeit wieder eine Stunde «früher» hell wird, ist da ein schwacher Trost. Für viele wiegt dies die Stunde, die es abends schneller dunkel wird, nicht auf.*

*Schlagen die kürzer werdenden Tage vor allem bei schlechtem Wetter schon im Normalfall aufs Gemüt, kommt nun mit der sich intensivierenden Pandemie eine weitere Belastung hinzu. Die mit den rasant steigenden Zahlen der Angesteckten und vor allem der Hospitalisierten wachsende Anspannung ist spür- und sichtbar. Wer am Sonntag auf Wald- und Feldwegen unterwegs war, fühlte sich nicht nur des Sonnenscheins und der milden Temperaturen wegen an den Frühling erinnert. Wieder weichen die Menschen einander aus, wieder scheint es nur ein Gesprächsthema zu geben.*

*Ganz im Gegensatz dazu stehen Erlebnisse wie diese: Eine Gruppe Jugendlicher, die sich johlend und maskenlos ins Tram stürzt, eine Frau, die im Einkaufscenter ihre Maske zum Niesen runterzieht, eine weitere Frau, die im Tram ein längeres Telefongespräch mit der Maske am Kinn führt. Gegensätzliche Empfehlungen wie «Grossveranstaltungen sind dank Schutzkonzepten kein Problem» und «Das Virus verbreitet sich dort, wo Menschen zusammenkommen» machen die Sache auch nicht einfacher, und auf Eigenverantwortung und Vernunft zu setzen, funktioniert ganz offensichtlich nicht.*

*Was gibt uns Hoffnung, woraus können wir Kraft schöpfen? Eine Anleitung für die nächsten Monate gibt der baselstädtische Kantonsarzt Thomas Steffen in einem Interview mit der «Basler Zeitung». Die wichtigsten Botschaften: Es wird eine lange Geschichte sein, wir müssen uns auf die kommende Zeit einstellen, und wir müssen eine Perspektive haben, ein Ziel, auf das wir uns konzentrieren können. «Und wenn wir das Ziel gemeinsam ansteuern, ist die Chance höher, dass wir eher und besser ankommen.»*

*Allerheiligen erinnert uns daran, dass wir dieses Ziel nicht ohne Verlust erreichen werden. Eine Pandemie ohne Todesfälle und Leid sei leider weit weg von der Realität, sagt Steffen. «Wir müssen einen neuen Umgang mit dem Tod und dem menschlichen Leid finden.»*

Regula Vogt-Kohler

## Papst für zivile Partnerschaft Homosexueller

In einer persönlichen Äusserung hat sich Papst Franziskus für die rechtliche Absicherung von homosexuellen Paaren ausgesprochen. In einer Szene des am 21. Oktober in Rom vorgestellten Dokumentarfilms «Francesco» des russischen Regisseurs Jewgeni Afinejewski sagt Franziskus: «Homosexuelle haben ein Recht, Teil der Familie zu sein. Sie sind Gottes Kinder und haben ein Recht auf Familie. Niemand sollte sie verstossen oder sie deswegen ins Elend stürzen. Was wir jetzt schaffen müssen, ist ein Gesetz über Zivilpartnerschaft. Damit sind sie rechtlich gedeckt.» Obwohl es sich nicht um eine lehramtliche Aussage des Papstes handelt, löste sie weltweit grosses Echo und kontroverse Kommentare aus. kh

## Ranftreffen 2020 findet digital statt

Jungwacht Blauring Schweiz hat entschieden, die Ranftreffen-Erlebnissnacht vom 19. und 20. Dezember digital durchzuführen. Die Entscheidung beruhe auf Sicherheitsvorgaben, die im Zusammenhang mit Corona von den Behörden erlassen worden sind, teilte der Jugendverband mit.

Die digitale Live-Übertragung bringe das Lichtermeer der Erlebnissnacht direkt aus der Ranftschlucht zu den Teilnehmenden ins Wohnzimmer, verspricht Jungwacht Blauring. Der Ranfttreffen-Familienweg, das Angebot für 6- bis 10-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen, ist hingegen abgesagt. kh

## Papst ernennt 13 neue Kardinäle

Papst Franziskus wird am 28. November 13 Geistliche in den Kardinalsstand erheben. Das kündigte er am 25. Oktober auf dem Petersplatz an. Die Gesamtzahl aller Kardinäle wird dann 232 betragen. Neun der Kandidaten sind jünger als 80 und bringen damit die Zahl der papstwahlberechtigten Kardinäle auf 128. Von den 13 Nominierten stammen sieben aus Europa (Italien oder Malta), je zwei aus Asien und Lateinamerika und je einer aus Afrika und den USA. Die jüngsten sind Mauro Gambetti (55), Franziskaner-Guardian von Assisi, und Augusto Paolo Lojudice (56), Erzbischof von Siena. kath.ch

## WAS IST ...

## ... ein Kardinal?

*Ein Kardinal ist der höchste katholische Würdenträger nach dem Papst. Das Wort «Kardinal» leitet sich vom lateinischen Wort «cardo» (Türangel) ab. Das Kardinalskollegium ist das wichtigste Beratergremium des Papstes. Zudem hat es die Aufgabe, für die Papstwahl zu sorgen, wobei die Kardinäle nur bis zum 80. Geburtstag wahlberechtigt sind. Der Papst bestimmt die Kardinäle frei. In der Vergangenheit bestand das Kardinalskollegium mehrheitlich aus Europäern, mit einem sehr grossen Anteil an Italienern. Verstärkt seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) vollzieht sich eine Internationalisierung.* kna

## Ein bisschen «Mäss»: Riesenrad zum Auftakt des Jubiläums



Am 11. Juli 2021 jährt sich die Verleihung des kaiserlichen Messeprivilegs an Basel zum 550. Mal. Die Basler hatten in der wirtschaftlichen Baisse nach dem Konzil (1431–1449) Papst Pius II. um Unterstützung für die Gründung einer Universität und die Durchführung eines Jahrmarkts gebeten. Mit der Uni klappte es schnell, für die Messe brauchte es zwei Anläufe. Ausgerechnet im Jubiläumsjahr kann die grösste Publikumsmesse der Schweiz nicht stattfinden. Ein bisschen «Mäss» gibt es dennoch: So steht auf dem Münsterplatz ein Riesenrad, welches bis am 3. Januar in Betrieb sein wird. rv

Aktuelle News und Beiträge auf [www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch)



Das Geschnatter der Gänse vereitelte Martins Flucht vor der Bischofsweihe.

## Was für ein Tumult im Gänsestall ...

### JESAJA 61,1–3A

*Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir. Denn der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen, einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten, den Trauernden Zions Schmuck zu geben anstelle von Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Gewand des Ruhms statt eines verzagten Geistes.*

Einheitsübersetzung 2016

Mit etwa 14 Jahren begann in meinem jugendlichen Leben eine grosse Begeisterung für Gänse und deren Zucht. Je mehr ich über dieses Tier wusste, umso mehr war ich von ihm begeistert und wollte selbst mein Glück als Gänsehalter versuchen. Besonders die Wachsamkeit der Gänse und ihr Territorialverhalten fand ich faszinierend.

Deshalb erstaunt mich der Ausgang der Überlieferung vom heiligen Martin im Gänsestall keineswegs. Was muss das für ein Tumult gewesen sein! Martin wollte sich darin verstecken, um den Menschen zu entfliehen, die ihn als Bischof haben wollten. Doch er hat in der Eile seiner Flucht nicht daran gedacht, dass ihn die Gänse mit ihrem aufgeregten Geschnatter verraten könnten. Bald darauf fanden ihn nämlich die Leute und brachten ihn

nach Tours, wo er zum Bischof geweiht wurde.

Von Martin gibt es eine Vielzahl an Überlieferungen, die ihn als hilfsbereiten und bescheidenen Menschen vorstellen. Da muss im Kern etwas Wahres dran sein! Er hat sich vom Schicksal seiner Mitmenschen berühren lassen und hielt offensichtlich nicht viel von Macht und Prestige. Aus diesem Grund zog er nicht in den Bischofssitz, sondern bezog eine einfache Unterkunft vor den Stadttoren. Seine Karriere war nicht auf menschliche Attribute gerichtet, sondern auf ein entschiedenes christliches Leben.

Das passt sehr gut zur Bibelstelle, die am Festtag des Heiligen gelesen wird. Man muss dazu wissen, dass das Jesajabuch als Buch des Trostes geschrieben wurde nach der Eroberung des Königreichs Judas durch den babylonischen König Nebukadnezar. Des Königs Strategie bestand darin, die gebildete Oberschicht und die Führungselite aus der Heimat nach Babylonien zu verschleppen, um Juda zu destabilisieren. Die Verfasser des Jesajabuches wollen Trost spenden und in dieser schweren Zeit die Hoffnung auf eine gute Zukunft nicht aufgeben.

Der zitierte Bote Gottes will eine frohe Botschaft überbringen, heilen, befreien, trösten und aufbauen. Auch Martin von Tours wird sein Leben an diesen Tätigkeiten orientiert haben. Sein Handeln jedenfalls zeugt davon, dass er einer gewesen sein muss, der andere Menschen aufgebaut und ermutigt hat. Mar-

tin ermutigt zum Nachdenken über das Wesentliche des Glaubens: Wo kann ich andere Menschen aufbauen, sie ermutigen und ihnen zur Seite stehen? Oder umgekehrt: Wo erfahre ich Menschen in meinem Leben, die mir zur Seite stehen, mich ermutigen und aufbauen? Sei das im Familien- oder Freundeskreis, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz oder in den zufälligen Begegnungen des Alltags. Überall da verwirklicht sich etwas vom Wesentlichen des Glaubens, wonach auch Martin von Tours gesucht hat.

Mathias Jäggi,  
Theologe und Sozialarbeiter,  
arbeitet als Berufsschullehrer

### HL. MARTIN

#### **Bischof von Tours (11. November)**

*Martin wurde um 316 in Sabaria, dem heutigen Steinamanger in Ungarn, geboren. Mit 15 Jahren wurde er in die Gardereiterei eingereiht und wenig später in den Westen versetzt. Am Stadttor von Amiens teilte er seinen Soldatenmantel mit einem frierenden Bettler; in der Nacht darauf erschien ihm Christus, mit dem abgeschnittenen Mantelstück bekleidet. Um 360 traf er mit Bischof Hilarius von Poitiers zusammen und gründete 361 in Ligugé das erste Kloster Galliens. 371 wurde er schliesslich Bischof von Tours. Er starb am 8. November 397 und wurde am 11. November in Tours begraben.*

Quelle: Schott Messbuch (gekürzt)

### Der Born im Nebel

Wer in diesen Tagen auf dem Born joggen oder spazieren geht, kann Wunderbares entdecken. Wenn die Landschaft um uns herum immer häufiger von Nebelschwaden eingepackt wird und man nie weiss, ob die Sonne es wirklich schafft, die Nebeldecken zu durchbrechen. Wir erleben in diesen Tagen statt der Kraft wärmender Sonnenstrahlen immer öfter Wind und Regen. Der lange Sommer ist zu Ende. Die Tage sind kürzer. Die Blätter der Bäume, die im Sommer grün und im Herbst bunt gefärbt waren, beginnen zu Boden zu fallen. In den Gärten und Vorgärten verblühen die Blumen. Vom Sommer und seiner Kraft ist kaum noch etwas zu spüren. Es kommt also nicht von ungefähr, wenn der November von Vielen als kalt und grau, trist und traurig wahrgenommen wird. Es scheint fast, als sterbe die Natur in diesen Tagen einen leisen Tod.



Und ob wir es wollen oder nicht, auf diese Weise werden auch wir mit dem Thema Vergänglichkeit und Tod konfrontiert. Wir werden sozusagen jedes Jahr wieder neu eingeladen, unseren eigenen Standpunkt dazu zu bestimmen.

Es geht dabei nicht darum, dem nachzutruern, was längst vergangen ist und auch nicht darum, einen übertriebenen Totenkult zu entwickeln. Vielmehr lässt uns die Schöpfung erahnen, dass nicht nur das Werden, sondern auch das Vergehen gestaltet ist und in Gottes Händen liegt. Aus dieser Perspektive heraus laden uns Allerheiligen und Allerseelen ein, den Blick nach vorne zu richten. So, wie der bevorstehende Winter nicht das Ende des Lebens, sondern allein die notwendige Wandlung und der Übergang zum nächsten Frühling ist, so ist der November eine Anfrage an uns, ob wir bei Tod und Trauer stehen bleiben wollen oder ob wir, von Gott begleitet, Schritte gehen wollen, die uns zum Leben führen.

Solche Gedanken und Schritte sind nicht neu. Unzählige Männer und Frauen sind sie im Laufe ihres Lebens



gegangen. Ihrer Liebe, ihrer Güte und ihrer Sorge gedenken wir am Fest Allerheiligen, wenn wir der all Menschen gedenken, die einen besonderen Platz in unseren Herzen haben, die uns und unser Leben geprägt haben oder denen etwas zu verdanken haben. Denn Heilige, das sind keine unerreichbaren Super-Christen mit übermenschlichen Fähigkeiten. Heilige, das sind Frauen und Männer, die auch Ecken, Kanten, Fehler und Schwächen hatten. Viel wichtiger aber ist: Sie haben ihre Möglichkeiten und Chancen genutzt. Sie haben ihre Fähigkeiten, ihren Mut, ihre Kraft, ihre Ausdauer und Phantasie dort eingesetzt, wo es nötig war. Sie waren da, wo man sie brauchte und das ohne zu fragen, ob es sich denn auch lohnt. Solche Heilige zu feiern, heisst dankbar innehalten und derer zu gedenken, die uns als Vorbilder auf unserem Weg vorausgegangen sind. Die uns Mut machen wollen, uns mit Gottes Hilfe immer wieder neu auf unseren Weg zu machen. Dort wo wir stehen, mit unseren Fähigkeiten zu tun, was nötig ist und sei dies auch noch so wenig. Heilige sind keine Übermenschen. Es sind Menschen mit Herz und Verstand, die sich und ihre Gaben dort einbringen, wo sie nötig sind.

Um zu verdeutlichen, wie weit das Feld der Möglichkeiten ist, sich für andere einzusetzen, hier eine kleine Geschichte, die ich unlängst gelesen habe:

*«Einmal starb ein Ire ganz plötzlich. Nun stand er vor Jesus Christus. Der musste entscheiden, ob dieser in den Himmel kommt oder nicht. Eine ganze Reihe Leute waren vor dem Iren an der Reihe. Er bekam genau mit, was die Einzelnen vorzuweisen hatten und wie Jesus entschied: Er schlug in einem dicken Buch nach und sagte zu dem Ersten: «Da steht: Ich hatte Hunger und du hast mir zu essen gegeben. Bravo, ab in den Himmel!» Zum Zweiten sagte er: «Ich hatte Durst und du hast mir zu trinken gegeben!» Und zum Dritten: «Ich war krank und du hast mich besucht! Bravo, ab in den Himmel, ihr beiden!»*

*Bei jeder Aussage betrieb der Ire bei sich selbst Ge-wissenserforschung und immer kam ihm das Zittern. Dann war er auch schon an der Reihe. Jesus blätterte in seinem Buch, blickte schliesslich auf und sagte: «Da steht nicht viel geschrieben, aber etwas hast du auch getan. Hier steht: Ich war traurig, enttäuscht, niedergeschlagen – und du bist gekommen und hast mir Witze erzählt. Du hast mich zum Lachen gebracht und mir Mut gegeben. Ab in den Himmel!» Und der Ire machte einen Freudensprung durchs Himmelstor.»  
(Verfasser unbekannt)*

Darum bin ich sicher, es gibt eine grosse Zahl von Heiligsprechungen, die erst im Himmel veröffentlicht werden. Die dann einen Freudensprung durchs Himmelstor machen, wenn sie gesagt bekommen: «Ab in den Himmel.»

Stefan Schmitz

Fotos: Born bzw. Bornkapelle im Nebel Sandra Aerni



**weisst du wo  
der himmel ist  
aussen oder innen  
eine handbreit  
rechts und links  
du bist mitten drinnen**

**weisst du wo  
der himmel ist  
nicht so tief verborgen  
einen sprung  
aus dir heraus  
aus dem haus der sorgen**

**weisst du wo  
der himmel ist  
nicht so hoch da oben  
sag doch ja  
zu dir und mir  
du bist aufgehoben**

wilhelm willms



## Bildlegende

Zytgloge-Turm in Bern mit dem Astrolabium. Eine goldene Hand mit der Sonne zeigt die Stunde an. Unentweg seit dem 15. Jhr. durchläuft sie das Jahr mit den zwölf Tierkreiszeichen, egal, welches Wetter, egal, ob gute oder schlechte Zeiten. @AdobeStock/daniel-fotografie

## Agenda

### Montag, 2. November

20.00 Probe Kirchenchor St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 3. November

15.20 ökumenischer Blocktag 2. Oberstufe  
ref. Johannessaal, Trimbach  
14.00 Strickstube *findet nicht statt\**  
18.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten  
19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates  
Trimbach-Wisen  
Mauritiusstube, Trimbach  
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius  
Kirche St. Mauritius, Trimbach

### Mittwoch, 4. November

10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
11.30 Mittagstisch für Verwitwete und Alleinstehende  
*findet nicht statt\**

17.30 Hora Musica  
Kapuzinerkloster Olten  
19.00 Konferenz der Vereinspräsidenten und Gruppen-  
verantwortlichen *findet nicht statt\**  
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

### Donnerstag, 5. November

14.00 Biblisches Thema mit Andi Haag  
ref. Lukassaal, Trimbach

### Freitag, 6. November

19.00 Spieleabend  
Praefirm-Angebot für die 1. und 2. Oberstufe  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten  
19.30 Stunde der Begegnung  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Samstag, 7. November

11.00 Generalprobe des Kirchenchor St. Martin  
Kirche St. Martin, Olten

11.30 «Fair essen» *findet nicht statt\**  
15.30 konfessionelles Fenster 1./2. Klassen  
Mauritiusstube, Trimbach  
17.30 Samstagsfiir 1. - 4. Klassen  
Mauritiusstube, Trimbach

### Montag, 9. November

20.00 Probe Kirchenchor St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

### Dienstag, 10. November

18.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten  
19.00 Interreligiöser Begegnungsabend  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

\*Absagen wegen Corona

**Auskunft über Durchführung oder Absage auf  
[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)**

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 31. Oktober

18.00 Feiern mit...Fr?g?n.  
«Wo ist Gott?»

### Hochfest von Allerheiligen Sonntag, 1. November

09.30 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
11.00 Santa Messa in italiano  
17.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen  
Antonia Hasler  
Mit Gesang und Orgel  
Claudia Küpfert, Sopran

Montag, 2. November, Allerseelen  
19.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 3. November  
09.00 Eucharistiefeier  
Gedächtnismesse der  
Frauengemeinschaft für  
Katharina Häusler-Geiser

Donnerstag, 5. November  
09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### 32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. November

18.00 Eucharistiefeier  
Familiengottesdienst zum  
Martinsfest  
Mario Hübscher  
Jahrzeit für  
Rosa Annaheim-Schilter  
Marie-Louise u. Max Bitterli-Fehr  
Marie und Theodor Bürgi-Kist  
Hildegard Bürgi  
Hugo Schneider  
Norbert Schneider-Di Gregorio  
Elisabeth und Hermann  
Schneider-Huber  
Elisabeth Schneider  
Elisabeth Huber

### Sonntag, 8. November

09.30 Eucharistiefeier  
Patroziniumsfest St. Martin  
Festprediger Bischofsvikar  
Georges Schwickerath  
Mario Hübscher  
mit dem Martinschor  
11.15 Santa Messa in italiano

Dienstag, 10. November  
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. November  
09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 31. Sonntag im Jahreskreis Hochfest von Allerheiligen Sonntag, 1. November

11.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
18.30 Gedenkfeier für die Verstorbenen  
Antonia Hasler  
Der Marienchor singt das  
Requiem op. 48, G. Fauré

Dienstag, 3. November

17.00 Rosenkranzgebet  
Kirche St. Marien

Mittwoch, 4. November

09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion  
Antonia Hasler  
Verstorbenengedenkfeier der  
Frauengemeinschaft St. Marien  
Jahrzeit für  
Adeline Lanz-Wyss  
anschl. Kaffee

Freitag, 6. November, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung  
Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Dora und Justin Fischer  
Peter Lippi-Flury  
Alice Maritz  
Margrit Liechti-Diefenbacher  
Marianne Nünlist  
Annemarie Nünlist-Jordi  
Linely u. Bruno Wirth-Schnyder  
Franz Brunner-Schweizer

### 32. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. November

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
13.00 Taufe

Dienstag, 10. November

17.00 Rosenkranzgebet  
Kirche St. Marien

Mittwoch, 11. November

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Jörg Wiederkehr  
Anton Wiederkehr  
anschl. Kaffee

Freitag, 13. November

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Nikos Karpuchtsis  
Agnes Zumstein  
Elisabeth Pfister-Huber  
Heinz u. Beatrice Studer-Schärer

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 31. Oktober

17.30 Eucharistiefeier  
Verstorbenengedenken  
Mario Hübscher  
mit dem Kirchenchor  
St. Mauritius

Mittwoch, 4. November

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Mauritius

### 32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. November

17.30 Eucharistiefeier  
parallel dazu Samstagsfiir  
Bruder Crispin Rohrer  
Dreissigster für  
Marta Siegenthaler-Knecht

### Sonntag, 8. November

17.00 Wortgottesdienst  
«Sagenhaft»  
musikalisch-literarische Stunde  
mit Johannes Rösch

Mittwoch, 11. November

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Mauritius

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 31. Sonntag im Jahreskreis Hochfest von Allerheiligen Sonntag, 1. November

08.00 keine Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier  
in der Kirche St. Martin  
Bruder Josef Bründler

Montag, 2. und 9. November

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 3. November

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. November

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. und 12. November

10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 6. und 13. November

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 7. und 14. November

07.00 Eucharistiefeier

### 32. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. November

08.00 keine Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier  
in der Kirche St. Martin  
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 10. November

07.00 Eucharistiefeier

15.00 Eucharistiefeier der

Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 11. November

18.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit  
Freitag und Samstag keine Beicht-  
gelegenheit in der Klosterkirche.  
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch  
an der Klosterpforte.

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 31. Sonntag im Jahreskreis Hochfest von Allerheiligen Sonntag, 1. November

09.30 Eucharistiefeier  
mit Verstorbenengedenken  
Bruder Paul Rotzetter

### 32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. November

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Jahrzeit für  
Hans und Lina  
Studer-Wermelinger  
Eduard u. Klara Studer-Gasser  
Martha und Eugen  
Hufschmid-Studer

## Kirche St. Josef

Wisen

### 31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 31. Oktober

19.00 keine Eucharistiefeier

### Hochfest von Allerheiligen Sonntag, 1. November

16.00 Eucharistiefeier  
mit Verstorbenengedenken  
Mario Hübscher  
Gang auf den Friedhof  
Spiel der Brass Band Wisen

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Dienstag, 3. November**  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 5. November**  
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.  
Haus zur Heimat  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Weingarten
- Freitag, 6. November**  
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Seniorenresidenz Bornblick  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 10. November**  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 11. November**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 12. November**  
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.  
Haus zur Heimat  
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Weingarten
- Freitag, 13. November**  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Stadtpark

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sind aufgrund der Schutzmassnahmen bis auf Weiteres nur für BewohnerInnen und Personal zugänglich.

## Kollekten im Pastoralraum

### 31. Oktober

Kolpingwerk

### 1. November

JuSeSo

### 7./8. November

Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seel-sorgerInnen des Bistums Basel

## Getauft wurde

**Salvador Vincent Hosea** am 25.10., Sohn von Rahel und Pedro Lenz in der Kirche St. Marien

## Getauft wird

**Levio Nio** am 8.11., Sohn von Jasmine und Florian Dobler in der Kirche St. Marien

*Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.*

## Verstorben sind

**Marta Siegenthaler-Knecht** am 2.10., St. Mauritius

**Mathilde Lehmann-Geiser** am 3.10., St. Mauritius

**Vincenza Reitano-Roscitano** am 3.10., St. Mauritius

**Silvia Micali-Hurni** am 7.10., St. Mauritius

**Martha Liechti-Brogle** am 16.10., St. Martin

*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.*

## Veranstaltungshinweise

### FEIERN mit...Fr?g?n. «Wo ist Gott?»

Samstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

Wo ist Gott?

Auf diese Frage gibt es wohl kaum DIE EINE Antwort. Wichtiger als Antworten zu erhalten, scheint es, Fragende und Suchende zu sein und zu bleiben. Und uns von Gott finden zu lassen. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind.....



### Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 4. und 18. November

findet wegen Corona nicht statt!

Gerne hätten die Katholische Kirche und die Kolpingsfamilie Olten auch im November die Mittagessen für alleinstehende Personen im Restaurant Kolping weitergeführt. Aber die Entwicklung der Ansteckungszahlen von Corona in unserem Land zwingt uns dazu, diese vorläufig abzusagen. So wird am 4. und 18. November kein gemeinsames Mittagessen für alleinstehende und verwitwete Personen stattfinden. Die Katholische Kirche und die Kolpingsfamilie Olten werden Sie im Pfarrblatt informieren, wenn sie diese schöne Tradition wieder aufnehmen können und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!



### Schreibstube/Treffpunkt mit neuen Öffnungszeiten



Dienstags neu ab 17 Uhr - 18.30 Uhr

Pfarrhaus St. Martin, Olten

Seit anfangs September sind die Schreibstube und der Treffpunkt im Pfarrhaus St. Martin an der Solothurnerstrasse 26 wieder jeden Dienstagabend geöffnet. In beiden Lokalen können wir genügend Abstand wahren, und die Schreibstube ist Besucherinnen und Besucher wie die Beratenden mit einer Plexiglasscheibe neben dem nötigen Abstand zusätzlich geschützt. Die anwesenden Personen der Kolpingsfamilie Olten halten sich an die Corona-Schutzbestimmungen. Personen, die etwas schreiben lassen müssen oder eine Information brauchen, können ohne Bedenken kommen. Wichtig ist, dass sie selber eine Maske tragen, wie dies auch die Beraterinnen und Berater tun. Ab dem 3. November werden wir die Öffnungszeiten vorverschieben von 17 bis 18.30 Uhr. Die Kolpingsfamilie Olten dankt Ihnen für das Vertrauen, da für sie einerseits der Schutz aller Personen wichtig ist und sie andererseits diese Unterstützung in der Schreibstube auch in schwierigen Zeiten anbieten möchte.

## Kerzenziehen mit Bienenwachs



Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Fr, 6.11.2020  
13.30-18.00 Uhr

Sa, 7.11.20  
09.00-12.00 / 13.00-17.30 Uhr

So, 8.11.20  
10.30-16.30 Uhr

Kosten:  
Fr. 3.50 per  
100 g

Im Klostergarten, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Aufgrund von Corona ist dieses Jahr eine Anmeldung erforderlich. Bitte bei der Anmeldung ALLE möglichen Zeitfenster vermerken! Die Zeitfenster werden am 02.11.2020 am Nachmittag zugeteilt, danach können nur noch vorhandene Plätze vergeben werden. Falls am Anlass Plätze frei sind, sind auch spontane Besucher\*innen willkommen. Mögliche Zeitfenster:

**Freitag, 6. November 2020**

13.30-15.00 Uhr / 15.00-16.30 Uhr / 16.30-18.00 Uhr

**Samstag, 7. November 2020**

09.00-10.30 Uhr / 10.30-12.00 Uhr  
13.00-14.30 Uhr / 14.30-16.00 Uhr / 16.00-17.30 Uhr

**Sonntag, 8. November 2020**

10.30-12.00 Uhr / 12.00-13.30 Uhr  
13.30-15.00 Uhr / 15.00-16.30 Uhr

Anmeldung: Bis am Montag, 02. November um 12.00 Uhr bitte an [kijufa@katholten.ch](mailto:kijufa@katholten.ch)

Allgemeine Hinweise:

**Maskenpflicht ab 12 Jahren**

Bitte Verpflegung und Maske selbst mitbringen.

Das Schutzkonzept ist unter [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch) ersichtlich.



## Hora Musica

### Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 4. November um 17.30 Uhr

Klosterkirche Olten

### Musik für Flöte, Orgel und Fagott

Jonas Burki, Flöte

Christoph von Arx, Orgel

Beat Gassner, Fagott

Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei - Kollekte.

## Abgesagte Konferenz vom 4. November

Die Konferenz der Präsidien und Verantwortlichen der Vereine und Gruppierungen im Pastoralraum vom Mittwoch, 4. November, wird infolge der Corona-epidemie abgesagt. Bitte das Datum der nächstjährigen Konferenz vormerken: Mittwoch, 10. Nov. 2021, 19.00 Uhr, Trimbach, Kirchfeldsaal (Kirchfeldstr. 42). Jahresprogramme und Anfragen bitte an stella.lehmann@katholten.ch.

*Pfarrreiratspräsidenten Gaby Schürmann, Georg Dinkel, Karl-Heinz Kagerer, Rita Bloch und Pastoralraumleiterin Antonia Hasler*

## Singen in Ifenthal

Zum Erntedankfest am 13. September hat der ehemalige Kirchenchor mit Verstärkung im Festgottesdienst gesungen. Das war eine Freude und sehr festlich.

Geplant sind wieder Proben für einen Gesang am Patrozinium vom Sonntag, 22. November um 10.00 Uhr in der Kirche St. Katharina in Ifenthal.

Die Proben sind geplant am:

Donnerstag, 5. November, Mittwoch, 11. November und Donnerstag, 19. November

Jeweils um 20.15 Uhr im Pfarreisaal in Ifenthal.

Der Dirigent Andreas Basler lädt auch zu diesem Anlass singfreudige Sängerinnen und Sänger ein mitzusingen. Für Corona-Schutzmassnahmen ist gesorgt.

## Konfessioneller Religionsunterricht 1./2. Klassen Trimbach, Ifenthal und Wisen

**Samstag, 7. November, 15.30 - 18.30 Uhr**

Mauritiusstube, Trimbach

Thema: Heiliger Martin

ab 17.30 Uhr Samstagstfuir

Dazu sind auch Kinder bis zur 4. Klasse herzlich eingeladen.

## St. Nikolaus-Aktion 2020

### Besuch beim Samichlaus!

Der Vorstand der Sankt Nikolaus-Gruppe Olten musste sich in den vergangenen Wochen damit befassen, in welcher Form der Samichlaus dieses Jahr in Olten begrüsst werden kann. Im Zusammenhang mit der aktuellen Pandemielage, muss die öffentliche Aussendung mit Einzug in die Stadt leider abgesagt werden. Auch die Besuche bei den Familien zuhause können in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Trotz allem: Der Samichlaus besucht alle auch dieses Jahr! Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember, jeweils zwischen 15 und 20 Uhr kann der Samichlaus von den Familien aufgesucht werden. An drei Standorten in der Stadt Olten wird es auf Anmeldung möglich sein, einen Termin beim Samichlaus zu bekommen. Detaillierte Informationen, sowie Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage [nikolausolten.ch](http://nikolausolten.ch), sowie beim Pastoralraumsekretariat an der Engelbergstrasse 25 ab 1. November verfügbar. Anmeldeschluss ist Montag, 23. November. Bei allen Aktivitäten wird das Team sich an die gültigen Schutzverordnungen halten. Das Schutzkonzept kann ebenfalls ab 1. November auf der Homepage [nikolausolten.ch](http://nikolausolten.ch) eingesehen werden. Das Team ist der Meinung, dass es alle mit den Familien zusammen schaffen können, gute Begegnungen trotz Abstand zu gestalten, ohne sich gegenseitig zu gefährden. Für Infos oder Kontaktaufnahme: [www.nikolausolten.ch](http://www.nikolausolten.ch)



Die St. Nikolaus-Gruppe Olten

## Ausflug der Minis St. Martin

Seit Wochen ist unser Puls gestiegen, da wir uns auf unseren Ausflug in den Europapark gefreut haben. Dieses Jahr nicht nur, weil wir Angst vor den furchteinflössenden Achterbahnen gehabt haben, sondern weil die momentane Corona-Situation unser Vorhaben ins Wanken gebracht hat. Wir entschieden gemeinsam zu gehen, mit dem Bewusstsein, dass die Hygienemassnahmen konsequent eingehalten werden müssen. Im Park angekommen haben wir unsere Entscheidung keinen Moment bereut. Nicht nur weil die Hygieneregeln vom Park konsequent umgesetzt wurden, sondern weil wir die Chance hatten, in einem halb leeren Park Achterbahn um Achterbahn unsicher zu machen. Zusammen verbrachten wir einen erlebnisreichen Tag freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

*Olivia Imhof*



## Sagenhaftes Lötschental!



**Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr**  
**Kirche St. Mauritius Trimbach**

Eine musikalisch literarische Stunde mit Sagen aus dem Lötschental, erzählt durch Peter Meier in Lötschentaler Dialekt.

Musikalische Gestaltung:  
Johannes Rösch, Dudelsack  
Barbara Wörsching, Drehleier  
Hansruedi von Arx, Tasteninstrumente

## Vereinsreise der Frauengemeinschaft St. Mauritius und des ev.-ref. Frauenvereins

Gut gelaunt bestiegen 31 Personen vom ref. Frauenverein und der Frauengemeinschaft St. Mauritius am 1. Oktober um 09.50 Uhr den «EHC Olten Fan Car» der Born Reisen. Um 10.00 Uhr fuhr unser Chauffeur Claudio in Richtung Aarau, weiter über die Autobahn in Richtung Lenzburg, dann durchs Freiamt, Wohlen, Bremgarten bis zur Chäsalp ausserhalb von Zürich. Gestärkt nach einem gutbürgerlichen Mittagessen mit Dessert ging es weiter nach Seegräben zur Juncker Farm mit den herrlichen Kürbissen. Es war wunderschön, die kunstvollen Gebilde aus Kürbissen zu bestaunen. Um 17.30 Uhr bestieg die Reisegruppe wieder den Car und nahm die Heimreise in Angriff. Mit etwas Stau trafen wir um 19.30 Uhr wieder an unserem Ausgangspunkt in Trimbach ein. Den Organisatorinnen herzlichen Dank.

cb



## Mittagstische in St. Marien und Trimbach

Die Teams des Dienstagsmittagstisches in St. Marien und des ökumenischen «Zyt ha fürenand – Ässe mitenand» in Trimbach haben sich aus Gründen des Schutzes vor Corona entschieden, die Anlässe in diesem Jahr nicht mehr durchzuführen. Sie danken für das Verständnis.

## Zwischen Ungewissheit und Hoffnung

Kaum haben wir uns im Sommer an eine neue Normalität gewöhnt, probieren wir wieder mit der zweiten rollenden Corona-Welle die Ausnahmesituation aus. Dem Ausloten der Grenzen des Machbaren steht wieder der Schutz des nackten Lebens gegenüber. In der Krise sollte sich unser Blick deshalb nicht auf das konzentrieren, was wir wieder nicht mehr alles dürfen oder worauf wir verzichten müssen, sondern darauf, die Schwächsten zu schützen und der allgemeinen depressiven Corona-Stimmung Zuversicht und Bilder der Hoffnung entgegenzusetzen. Wir wünschen allen Freiwilligen, Mitarbeitenden, Pfarreiangehörigen sowie Leser\*innen viel Mut und Kraft dazu!

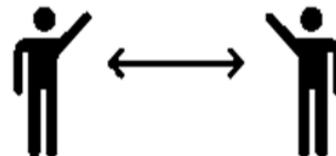
*Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin*

Ein neues Schutzkonzept gilt ab dem 20. Oktober 2020 im Pastoralraum Olten. Dieses beruht auf den neuen Massnahmen des BAG vom 18.10.20, der Kantonalen Verordnung vom 21.10.20 und auf dem Papier des Bistums Basels vom 23.10.20 ([www.bistum-basel.ch/Prävention-Covid-19](http://www.bistum-basel.ch/Prävention-Covid-19)). Die jeweils aktualisierten Schutzkonzepte sind auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch) zu finden. Ebenso gibt die aktuell gehaltene Homepage Auskunft über die Durchführung oder Absage von Veranstaltungen.



### Schutzmaskenpflicht in allen Kirchen, Kapellen und Räumlichkeiten des Pastoralraumes

- Ausser Kinder unter 12 Jahren und Personen, die im gleichen Haushalt wohnen.
- Alle Personen sind gebeten, selber um eine Maske besorgt zu sein.
- Zelebrant\*innen, Lektor\*innen, Kommunionsspendende, Ministrant\*innen und Mitwirkende tragen die Maske soweit möglich und gemäss Schutzkonzept.



### Distanzhalten

- Zwischen den Teilnehmenden an Anlässen gilt ein Mindestabstand von 1.5 m.
- Personen unter 12 Jahren und die im gleichen Haushalt wohnen, sind davon ausgenommen.
- In den Kirchen ist jede 2. Kirchenbank gesperrt und es sind die Abstandsmarkierungen einzuhalten.
- Kirchen und Räumlichkeiten verfügen über maximale Belegungszahlen ([katholten.ch](http://katholten.ch)).



### Hygienemassnahmen

- Alle Personen sind angehalten, sich an den Eingängen die Hände zu desinfizieren. Bei Veranstaltungen mit Konsumation ist besondere Sorgfalt bei der Hygiene geboten gemäss Schutzkonzept.
- Tische, Bänke, Kontaktstellen an Türgriffen, Handläufen, Gerätschaften usw. werden nach jedem Gottesdienst oder Anlass gründlich gereinigt.
- Essen und Getränke werden nur am Tisch konsumiert. Grössere Veranstaltungen, bei denen das gemeinschaftliche Essen im Mittelpunkt steht, sind abgesagt.



**LICHPUNKT**  
aus dem Kapuzinerkloster

### Die Heiligen von nebenan

Es gefällt mir, die Heiligkeit im geduldigen Volk Gottes zu sehen: in den Eltern, die ihre Kinder mit so viel Liebe erziehen, in den Männern und Frauen, die arbeiten, um das tägliche Brot nach Hause zu bringen, in den Kranken, in den älteren Ordensfrauen, die weiter lächeln. In dieser Beständigkeit eines tagtäglichen Voranschreitens sehe ich die Heiligkeit der streitenden Kirche. Oft ist das die Heiligkeit «von nebenan», derer, die in unserer Nähe wohnen und die ein Widerschein der Gegenwart Gottes sind, oder, um es anders auszudrücken, «die Mittelschicht der Heiligkeit».

*Papst Franziskus in Gaudete et exultate*

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

**Mittwoch, 25. November 2020, 19.30 Uhr,  
In der Kirche St. Mauritius, Trimbach  
Unter Vorbehalt der Weisung des  
Bundesamtes für Gesundheit BAG**

### Traktanden

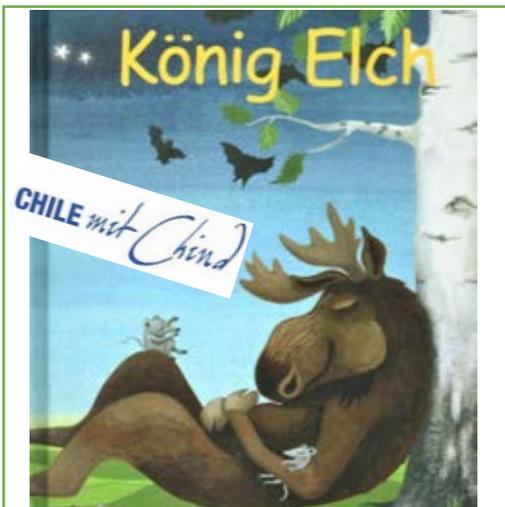
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll vom 24. Juni 2020
3. Budget 2021
  - a) Budget PR Olten
  - b) Budget Trimbach-Wisen
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021
5. Investition Bruder Klaus-Kapelle
6. Information Zusammenarbeitsvertrag
7. Pastoralraum Olten (PR): Information
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2020 und das Budget 2021 können ab Montag, 16. November 2020, beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstr. 40, Trimbach, während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls ab 16. November 2020 auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter [www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/](http://www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/) ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen



**Sonntag, 22. November, 17.00 Uhr  
Im Chorraum der Kirche St. Martin, Olten**

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen.

*Wir freuen uns auf euch!*

*Katja Gmünder, Annina Laan und Paula Ballester*

### Schmunzelecke

#### Kein Wasser im Urwald

Im tiefsten Dschungel beobachtet ein Missionar einen Medizinmann, der wie wild auf die Trommel schlägt. Will der Missionar wissen: «Was ist denn los?»

«Ach, wir haben kein Wasser mehr.»

«Du bittest also um Wasser?!»

«Quatsch! Ich rufe den Klempner!»

### Adressen

[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

#### Notfall-Nummer

**079 922 72 73**  
Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18  
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17  
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14  
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19  
Regina Stillhart, 062 287 23 11  
Kinder- und Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61  
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

#### Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38  
Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

#### Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25  
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

#### Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124  
Sakristanin: Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

#### Kirche St. Katharina Iffenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

#### Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

#### Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
062 206 15 50, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

#### Römisch-katholische Kirchgemeinden

##### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84  
verwaltung@rkkgolten.ch  
Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00  
Präsident: Theo Ehrsam, 062 296 05 04  
Finanzverwalterin: Ursula Burger

##### Iffenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

##### Trimbach-Wisen

Präsident: John Steggerda, 062 293 17 26

## Anderssprachige Gottesdienste

### Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik  
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta  
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea  
Hausmattrain 4 – 4600 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)  
e-mail: [segreteria@missione-olten.ch](mailto:segreteria@missione-olten.ch)

**Giovedì 05.11.:** ore 14.00 Dulliken incontro “Amici del Giovedì”. Ore 20.15 St. Martin prove del coro.

**Venerdì 06.11.:** ore 20.30 St. Marien gruppo giovani.

**Sabato 07.11.:** ore 14.30 St. Marien gruppo bambini/ragazzi.

**Lunedì 09.11.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

**Giovedì 12.11.:** ore 20.15 St. Martin prove di canto.

**Venerdì 13.11.:** ore 20.30 St. Marien gruppo giovani.

### Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

#### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

### Kath. Slowenen-Mission

#### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

#### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40  
[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)  
[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)  
[www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa](http://www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa)

### Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

[mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

**Misionero:** Mons. Chibuike Onyeaghala

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponibile por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

### SANTE MESSE

**Sabato 31.10.:** ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 01.11. Tutti i Santi:** ore 9.00 Messa a

Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**Lunedì 02.11.: Commemorazione tutti i fedeli**

**defunti:** ore 19.30 Messa a St. Martin Olten.

**Domenica 08.11.:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

**Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.**

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Mercoledì 04.11.:** ore 20.00 St. Marien adorazione del gruppo RnS.

## Gunzgen

St. Katharina

### Samstag, 31. Oktober – Vorabend Allerheiligen

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen  
Predigt: Stefan Schmitz

### Sonntag, 8. November – 32. So im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Gunzgen  
Predigt: Stefan Schmitz

Donnerstag, 12. November

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

19.00 Wortgottesdienst in Gunzgen

Jahrzeit für Magdalena und Franz Kissling-Trüssel; Otilie und Xaver Lütolf-Limberger; Elisabeth und Josef Fürst-Kamber; Helene und Linus Marbet-Spielmann; Cecile Reiff-Wyss; Annie von Arx-Tschuur; Therese und Robert von Arx-Lack; Viktoria Lack-Binkert; Lucie von Arx

### Gemeinsame Kollekten

**31. Oktober / 1. November:** Corona-Hilfe international

**7. / 8. November:** Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf  
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 4. November

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 5. November

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

### Samstag, 7. November – 32. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier und Ministranten-aufnahme in Hägendorf  
Erste Jahrzeit für Greti Rupp-Rauber; Heribert Raemy; Nussbaumer Ruth



Jahrzeit für Albert Kreienbühl-Borner; Aline und Adolf Borner-Flück, Lina und Xaver Flück-Altermatt; Georgina und Joseph Kainersdorfer-Primus; Magdalena und Réne Hayoz-Meier; Lucie Hayoz-Kamber; Marie Margarita Christ-Bättig

### Sonntag, 8. November

12.00 Taufe in Rickenbach

Mittwoch, 11. November

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 12. November

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier in Kappel  
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 3. November

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 4. November

09.00 Eucharistiefeier in Kappel  
Anschliessend Mittwochskaffee

Freitag, 6. November – Herz-Jesu-Freitag

19.00 Wortgottesdienst in Kappel  
Anschliessend Eucharistische Anbetung

### Samstag, 7. November – 32. So im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier in Boningen  
Predigt: Stefan Schmitz

### Sonntag, 8. November

10.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Firmung von Letizia Ceni  
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 10. November

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 11. November

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

## Seelsorge unter Corona-Bedingungen

**Angesichts rasant steigender Fallzahlzahlen, sind wir derzeit grundsätzlich ein weiteres Mal gefordert, flexibel zu reagieren und uns möglichst schnell auf neue Gegebenheiten einzustellen.**

Das gilt für unsere Pfarreien, bei Veranstaltungen und Anlässen von Gruppen und Vereinen, bei Blocktagen im Religionsunterricht, bei Proben und Konzerten und auch für unsere Gottesdienste.

Wir sind froh, dass bei uns sehr umsichtig reagiert und geplant wird (s. S 12) und die notwendigen Massnahmen im Grossen und Ganzen gut mitgetragen werden.



## Regelungen für unsere Gottesdienste

Unser Schutzkonzept ist immer einzuhalten. Es gilt eine Maskentragepflicht für alle Personen ab 12 Jahren.

Die Maskentragepflicht gilt auch vor und um die Kirche und bei Beerdigungen auf dem Friedhof. Beim Betreten und Verlassen der Kirche sind die Hände zu desinfizieren.

Nach Möglichkeit ist ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen einzuhalten. Personen, die im gleichen Haushalt leben, werden nicht getrennt. Der Gesang in den Gottesdiensten wird reduziert.

Auch liturgische Akteure (Lektoren, KommunionhelferInnen, Ministranten, SakristanInnen, Seelsorger) tragen vor, während und nach dem Gottesdienst eine Maske. Wer etwas vorträgt, legt die Maske dafür ab und zieht sie nach dem Vortrag wieder an.

Wer krank ist, oder sich krank fühlt, bleibt zuhause.

Diese Regelungen gelten bis auf weiteres und können den Umständen angepasst werden.

Bild: Johannes Wiesmann in Pfarrbriefservice.de

## Einschränkungen an Allerheiligen

Im Seelsorgeverband haben wir uns entschieden, an Allerheiligen die Totengedenkfeiern in Kappel und Gunzgen abzusagen.

Stattdessen findet das Totengedenken am Ende des Allerheiligengottesdienstes (Samstag, 31. Oktober um 17.30 Uhr in Gunzgen, Sonntag, 01. November um 09.00 Uhr in Kappel und 10.30 Uhr in Hägendorf) statt.

Alternativ stehen in den Pfarrkirchen Hägendorf und Kappel und auf dem Friedhof in Gunzgen am Allerheiligentag ab 14.00 Uhr brennende Kerzen mit den Namen der Verstorbenen des letzten Jahres zum Abholen bereit, die einen individuellen Gräberbesuch an Allerheiligen oder einem der nächsten Tage ermöglichen.

So kann vermieden werden, dass es zu grösseren Ansammlungen kommt.

Auch die Gräbersegnung findet nicht öffentlich statt. Die Seelsorgenden werden jedoch die Gräber an Allerheiligen segnen.

**Herzlichen Dank, wenn Sie sich an diese Massnahmen mittragen und damit Verantwortung für sich und andere übernehmen.**

Stefan Schmitz

## Gedenkfeiern für die Verstorbenen



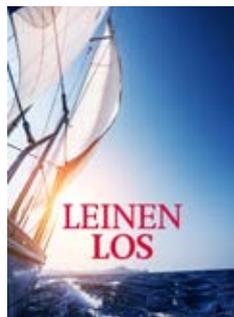
R.L.

Im Rahmen dieser Feiern werden die Namen aller seit Allerheiligen 2019 ins neue Leben heimgegangenen Personen verlesen. Für jede(n) Verstorbenen wird an der Osterkerze ein Licht angezündet, als Zeichen des Glaubens, dass wir mit dem auferstandenen Christus durch Leid und Tod hindurch zu einem neuem Leben bei Gott gelangen.

### Wir gedenken in Kappel

Beat Zeltner, † am 12. Dezember  
Hans Peter Rieder, † am 4. März  
Beatrix Bürgi-Kaiser, † am 8. März  
Elisabeth Schneeberger, † am 13. Mai  
Robert Dambach, † am 15. Mai  
Heinz Vögeli, † am 27. Juni  
Elisabeth Knapp-Grob, † am 9. Juli  
Rösi Wyser-Brack, † am 16. September  
Frieda Wyss-Schuler, † am 20. Oktober

### Elternabend Firmung 2021



Im November finden zwei Elternabende für die Firmung 2021 statt. Der erste Abend ist am **Mittwoch, 4. November**, um 20 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf. Der zweite Abend ist am **Dienstag, 10. November**, ebenfalls um 20 Uhr, im Pfarreisaal Kappel. Die Eltern haben dort die

Möglichkeit, einen Einblick in den Firmkurs zu erhalten

### Elternabend Erstkommunion 2021

Um den Weg gemeinsam mit den Eltern gehen zu können, laden wir zum Eltern- und Informationsabend ein. Die ersten beiden Elternabende in Hägendorf und Gunzgen haben bereits stattgefunden. Der letzte Informationsabend findet statt im Pfarreisaal in Kappel am **Montag, 02. November** um 20 Uhr. Der Anlass findet ohne Kinder statt.

### Wir gedenken in Gunzgen:

Martin Heim, † am 4. November  
Bruno Aerni, † am 10. Dezember  
Xaver Borer, † am 28. Februar  
Marlene Dinkel-Meier, † am 9. April  
Rita Di Perna, † am 10. April  
Tanja Aerni-Lang, † am 14. Juni  
Gertrud Schneeberger-Lenzin, † am 14. August

### Wir gedenken in Hägendorf:

Ida Moser, † am 17. November  
Jeannette Lüthy-Probst, † am 7. Dezember  
Erika Bürgi-Vögeli, † am 9. Dezember  
Franziska Jacober-Hasler, † am 16. Dezember  
Nicola Iomazzo, † am 26. Dezember  
Verena Mettler, † am 11. Januar  
Barbara Hersperger, † am 12. Januar  
Elisabeth Borner-Bürgi, † am 26. Januar  
Erika Belart-Meier, † am 17. Februar  
Peter Haller-Staubli, † am 19. Februar  
Frida Feer-Guegler, † am 8. März  
Monika Schuhmacher-Motschi, † am 20. März  
Viktor Josef Glutz, † am 12. April  
Sonja Reimann-Frei, † am 12. April  
Urs Ackermann, † am 21. April  
Werner Bürgler, † am 13. Mai  
Urs Angst-Kamber, † am 22. Mai  
Paula Roschi-Moser, † am 24. Mai  
Peter Flury-Holer, † am 4. Juni  
Robert Müller-Bachmann, † am 12. Juni  
Esther Wyss, † am 23. Juni  
Maria Gehrig-Lauber, † am 6. Juli  
Verena Glutz-Annaheim, † am 13. Juli  
Kurt Kamber, † am 22. Juli  
Pater Paul Schenker, † am 27. August  
Rosmarie Levaillant-Schnyder, † am 14. September  
Franz Bürki-Meier, † am 28. September  
Peter Borner-Lanz, † am 3. Oktober

### Aufnahme und Abschied bei den Ministranten Hägendorf-Rickenbach

Sechs neue Minis darf die Schar Hägendorf-Rickenbach im Vorabendgottesdienst vom 7. November aufnehmen. Anisha Müller, Elin Marti, Fionn Bleuer, Luisa Shala, Marsella Muqai und Roman Nessensohn haben sich entschieden und wollen ihre bei der Erstkommunion erneuerte Freundschaft mit Jesus nun sichtbar machen. Indem sie bei unseren Wochenendgottesdiensten ministrieren, nehmen sie sich Zeit und pflegen diese Freundschaft. Die Minischar freut sich über den Zuwachs und lädt alle Pfarreiangehörigen herzlich zum Gottesdienst ein.

Im Laufe dieses Jahres haben sich Marco von Felten und Alisha Thomann aus der Schar verabschiedet. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihre zuverlässigen Einsätze und viele schöne Stunden in unserer



Gemeinschaft.  
*Edith Tester,  
Verantwortliche  
Jugendarbeit*

Bild:  
Aufnahmefeier 2019

## Abgesagte Anlässe und Veranstaltungen infolge der aktuellen Corona-Situation

### Kirchenchor Kappel-Boningen

#### Metzgete 2020

Die für **Sonntag, 8. November** vorgesehene Metzgete kann aus Sicherheitsgründen im Zusammenhang mit COVID 19 und dem geltenden Schutzkonzept leider nicht stattfinden.

Wir hoffen auf das Verständnis unserer treuen Gäste und freuen uns, wenn wir Sie im nächsten Jahr wieder bedienen dürfen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und «bleiben Sie gesund».

*Kirchenchor Kappel-Boningen*

### Keine Gottesdienste in der Santel-Kapelle

Der Stiftungsrat hat entschieden, dass auf Grund der Corona-Krise weiterhin leider keine Gottesdienste in der Kapelle stattfinden können. Die Kapelle bleibt weiterhin zu den üblichen Zeiten geöffnet.

*Der Stiftungsrat*



### Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach



Der **Röseligarten** vom 3. November, der **ökumenischer Suppentag** vom 7. November und der **Mittags-tisch** vom 18. November sind infolge aktueller Corona Situation abgesagt.

Für die geplanten Daten im Dezember folgen Informationen zu gegebener Zeit.

Vielen Dank für das Verständnis.

### Kafi-Wägbegleitig

wegbegleitung

Seelsorgeverband Untergäu



Geschätzte Gäste

Leider sind die aktuelle Corona-Situation und die anstehende Grippewelle im Winter, keine guten Voraussetzungen für einen gemütlichen Kafi-Träff.

Aus diesen Gründen haben wir beschlossen, das «Kafi-Wägbegleitig» durch die Herbst- und Wintermonate einzustellen.

Wir hoffen darauf, dass wir im Frühling 2021 wieder mit dem Kafi-Träff starten können.

Neue Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.

Wir bitten Sie um Verständnis.

In Verbundenheit verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

*Das Freiwilligen-Team vom Kafi-Wägbegleitig*

## Säen – Ernten – Danken – Jubilieren

Am Samstag, 18. Oktober, durften wir in Gunzgen mit den «Geburts-Jubilaren» zusammen dem neuen leitenden Priester im Seelsorgeverband Untergäu begrüßen.

Gregor V.P. Tolusso zeigte auf, dass wir zuerst Gutes aussähen müssen, mit Vertrauen wachsen lassen sollen, um dankbar gute Früchte des Lebens ernten zu können. Zur Freude der SängerInnen und der Gottesdienst TeilnehmerInnen kamen in den Feiern vom Sonntag, 19. Oktober in Kappel und Hägendorf, wieder (klein) Formationen der Kirchenchöre zum Einsatz.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden direkt angesprochen und in Hägendorf auch gleich miteinbezogen.

Die Kirchenmäuse freuen sich auf weitere lebendige und lebensnahe Spiritualität und rege Beteiligung.

(eine Kirchenmaus ... ...)



Bilderlegende:

oben: Begrüssungsgottesdienst in Kappel

links: Jubilarenanlass und Erntedankschmuck in Gunzgen

unten: Begrüssungs- und Erntedankgottesdienst in Kappel



## Aktion Weihnachtspäckli 2020

Bereits fertig gepackte Kinder- und/oder Erwachsenenpäckli können Sie an eine der folgenden Sammelstellen abgeben:

- Gunzgen:** *Mittwoch, 4. November*, 17.00 bis 19.00 Uhr, altes Schulhaus, Angelina Jenzer, Tel. Nr 062 216 18 06
- Kappel:** *Mittwoch, 4. November* 13.30 bis 17.00 Uhr, öffentliches Packen, Kath. Pfarreisaal
- Hägendorf:** *Samstag, 7. November*, 9.00 bis 11.30 Uhr, Schüler der Oberstufe sammeln vor dem Coop Spenden für die Päckli.  
*Freitag, 13. November*, 17.45 bis 18.45 Uhr und *Sonntag, 15. November*, 17.00 bis 18.30 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Hägendorf

Ganz herzlichen Dank für jede Beteiligung!



## Adressen

**Sekretariate:** 062 209 16 90

**Notfallnummer:** 062 209 16 98

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56, [st.katharina@bluewin.ch](mailto:st.katharina@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52,  
[kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch)

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, [sekp.farramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekp.farramt.kappel@bluewin.ch)

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr, Kappel

Die Sekretariate in Gunzgen und Hägendorf sind wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

### Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

### Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90  
[rkp.farramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkp.farramt.kappel@bluewin.ch)

### Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90

### Reservationen

#### Pfarrheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57  
[pfarrheimgunzgen@bluewin.ch](mailto:pfarrheimgunzgen@bluewin.ch)

#### Pfarrzentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87, [d.troll@gmx.ch](mailto:d.troll@gmx.ch)

#### Pfarrreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48  
[nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com](mailto:nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com)

## Liturgie

### Samstag, 31. Oktober

18.30 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Berti Hunkeler-Eipeldauer  
Kollekte: JUJESO Olten

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

10.00 Gottesdienst  
14.30 Gedächtnisfeier (gesanglich unterstützt von Mezzosopranistin Zoé Manis) mit anschliessendem Friedhofsbesuch.  
In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam der Menschen gedenken, die in diesem Jahr verstorben sind und die wir verloren haben.

### Dienstag, 3. November

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

### Donnerstag, 5. November

09.15 Gedenk-Gottesdienst der FG

### Samstag, 7. November

17.00 \*Winterzeit Gottesdienst  
Jahrzeit für: Josef Husi, Erwin und Berta Wyss-von Arx  
Kollekte: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

### Sonntag, 8. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst  
11.00 Taufe: Marina Mühlematter  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Samstag, 14. November

17.00 \*Winterzeit Eucharistiefeier  
Jahrzeit für: Genevieve Ackermann-Kamber, Rosa Husi, Albert und Agnes Burger-Huber, Adolf und Ida Frey-Borer, Jakob und Elise Husi-Dörflinger  
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

### Sonntag, 15. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Hinweis:

Die staatlich (BAG) angeordneten Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

## Pfarrarbeit

**Zu Allerheiligen und Allerseelen** werden die Friedhöfe besucht, wie an keinem anderen Tag im Jahr. Das Gedenken an die Verstorbenen gehört zum ältesten religiösen Verhalten der Menschen. Das Schmücken der Gräber, das Entzünden einer Kerze, das Gebet beim Grab hat es bereits seit Beginn des Christentums gegeben. Am Allerheiligen- und Allerseelentag werden die Gräber bei der Gräbersegnung mit Weihwasser besprengt.



In diesem Jahr der Pandemie waren und sind immer noch viele Formen der Begleitung Verstorbener, der Trauer und des gemeinsamen Feierns des Glaubens im Angesicht des Todes nicht möglich. Für viele Angehörige und Gemeinden ist das eine einschneidende Erfahrung.

Allerheiligen und Allerseelen mit den Gräbersegnungen sind intensive Tage des Gedenkens an unsere Verstorbenen. Wie gedenken ihrer, beten für sie und wissen uns vereint mit ihnen in der Gemeinschaft des Lebens durch Gott.

Rita Erne  
Margrit Rohrer-Kissling  
Heribert Ledl-Lack  
Lucia Barmettler-Hodel  
Elsa Niggli-Kieliger  
Iwan Studer-Müller  
Lydia von Rohr-Bürkli  
Walter Meier  
Richard Glanzmann-Gubler  
Kurt Amrein-Schober  
Mathilde Husi  
Josefine Oetterli-Blum  
Giacomina Ingold-Salvini  
Emil Estermann-Föhn  
Alfred Kaufmann-Schibler  
Rita Aerni-Flury  
Irma Berger-Portmann  
Hermann Spiegel-Edelmann

Alles beginnt mit einem ersten Atemzug – aber es endet auch mit einem solchen. An diese bittere Wahrheit erinnert Allerheiligen & Allerseelen.

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.  
Und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Lass sie ruhen in Frieden.  
Amen*

## Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus  
«Aktivitäten mit Kindern»  
**Montag, 2. November 2020**  
von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im katholischen Pfarrheim

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein.  
Begegnung, Austausch, Kaffee, Zwergenplausch!

**Aktivität:** Adventsfenster vorbereiten  
**Kontakt:** Karin Felder, 079 517 50 25  
**Fragen und Anregungen an:**  
Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25



Frauengemeinschaft St. Gallus  
Wangen bei Olten

## Einladung zum Gedenkgottesdienst am 5. November 2020

Mit Sebastian Muthupara gedenken wir unserer verstorbenen Frauen der Frauengemeinschaft St. Gallus in Wangen.

Der Gottesdienst findet **um 09.15 Uhr** in der Kirche statt.

Bevor wir in den Alltag zurückkehren, verweilen wir kurz miteinander bei einem heissen Getränk.

Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!  
*Der Vorstand*



## Herbstlichter basteln



Frauengemeinschaft St. Gallus

**Mittwoch, 11. November 2020**  
14.00 Uhr im kath. Pfarrheim

Wir möchten die Dunkelheit ein bisschen vertreiben und basteln deshalb gemeinsam «Herbstlichter».

Zum gemütlichen Beisammensein sind alle, Gross und Klein, herzlich eingeladen.

Kaffee und Kuchen dürfen natürlich auch nicht fehlen! Kuchenspenden sind willkommen und dürfen gerne angemeldet werden. Dankeschön.

Anmeldungen bis Montag, 9. November:  
Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25  
Wir freuen uns auf einen kreativen und hellen Nachmittag.

Für das Vorbereitungsteam Karin Felder & Olivia  
Frauengemeinschaft St. Gallus

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Dienstag, 3. November*

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Freitag, 6. November*

08.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Samstag, 7. November

18.00 Eucharistiefeier, Father Dominic  
Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten

### Sonntag, 8. November – Seelenonntag

13.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner  
Anschl. ökumenische Totengedenkfeier  
auf dem Friedhof

*Dienstag, 10. November*

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

## Obergösgen

Maria Königin

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

14.00 Wort- und Kommunionfeier, Totengedenkfeier  
mit anschliessender Gräbersegnung,  
Schwester Hildegard

*Herz-Jesu-Freitag, 6. November*

09.15 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Sonntag, 8. November

09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 12. November*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Freitag, 13. November*

09.00 Rosenkranz

### Kollekten im Pastoralraum

31.10./1.11. Für die Kirchenbauhilfe  
des Bistums Basel

7./8.11. Sozialfonds des Bistums  
Verapoly, Indien

## Winznau

Karl Borromäus

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

09.30 Eucharistiefeier, Father Dominic  
und Matthias Walther  
Pfarreipatrosinium

14.00 ökumenische Totengedenkfeier  
auf dem Friedhof,  
Pfarrer Andreas Haag und Matthias Walther  
Mitwirkung Musikgesellschaft Winznau

*Donnerstag, 5. November*

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther

### Sonntag, 8. November – Firmung

10.00 Eucharistiefeier, Father Dominic  
und Matthias Walther  
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

*Donnerstag, 12. November*

08.40 Fahrdienst ab Pfarrhaus Winznau  
zum Gottesdienst nach Obergösgen

### Aktuelle Informationen



Wir können wörtlich das Pfarrblatt vom 20. März 2020 zitieren: Wenn Sie dieses Pfarrblatt in Händen halten, ist es vielleicht schon nicht mehr aktuell. Die Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus ändern sich ständig und so wissen auch wir nicht, welche Veranstaltungen stattfinden werden und welche nicht. Bitte informieren Sie sich regelmässig auf unserer Homepage [www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch) oder im Schaukasten Ihrer Pfarrei. Gerne geben Ihnen auch unsere Sekretärinnen Auskunft über den aktuellen Stand.

Für das Pastoralraumteam  
Sabine Gradwohl

## Lostorf

St. Martin

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

11.00 Wort- und Kommunionfeier,  
Andrea-Maria Inauen  
Anschliessend Gräberbesuch

### Samstag, 7. November

14.00 Firmung

17.00 Firmung

Bischofsvikar Dr. Valentine Koledoye

Kollekte: Schulprojekt in Nigeria

### Sonntag, 8. November – Patrosinium

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm  
Vorstellung Erstkommunikanten  
Kollekte für die theologische Fakultät Luzern

## Stüsslingen

Peter und Paul

### Samstag, 31. Oktober

18.00 Wort- und Kommunionfeier,  
Andrea-Maria Inauen

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

14.00 Wortfeier, Friedhofskirche,  
Andrea-Maria Inauen  
anschliessend Gräberbesuch

*Donnerstag, 5. November*

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,  
Beda Baumgartner

### Sonntag, 8. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

*Donnerstag, 12. November*

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe

*Freitag, 13. November*

19.00 Rosenkranz

## Erlinsbach

St. Nikolaus

### Samstag, 31. Oktober – Erstkommunion

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner  
und Esther Akermann

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner  
und Esther Akermann

17.00 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 1. November – Allerheiligen

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

14.00 Totengedenkfeier, Beda Baumgartner

*Mittwoch, 4. November*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 5. November*

19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 6. November*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,  
Beda Baumgartner

### Samstag, 7. November

10.00 Chinderchile

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner  
und Esther Akermann  
Familiengottesdienst mit 3. Klasse

### Sonntag, 8. November

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Mittwoch, 11. November*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

*Donnerstag, 12. November*

19.00 Eucharistische Anbetung

*Freitag, 13. November*

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

# Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

**Leitung Pastoralraum:** vakant  
**Koordination:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Leitungsassistent:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
**Notfallnummer:** 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch  
 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch  
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch  
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch



Liebe Angehörige der Pfarreien im Pastoralraum

Am 29. November stimmen Schweizerinnen und Schweizer unter anderem über die Konzernverantwortungsinitiative (KoVI) ab. Diese Initiative hat einen breiten politischen Rückhalt. Mit 120 Hilfswerken sprechen sich auch kirchliche Kreise für ein klares JA zu dieser Initiative aus. Ein verantwortungsvolles Wirtschaften bezüglich Menschenrechten und Umwelt – in unserem Land eine Selbstverständlichkeit – soll für Konzerne mit Sitz in der Schweiz auch im Ausland gelten. Ein Beispiel: Schweizer Konzerne, die in Billiglohnländern mit ihren Fabriken Flüsse

vergiften und damit den dort lebenden Menschen und der Umwelt irreversible Schäden zufügen, sollen zur Rechenschaft gezogen werden können.

Wir laden dazu ein, in der Meinungsbildung auch die Gedanken von Papst Franziskus zu bedenken, wie er sie in der Umweltenzyklika «laudato si» äussert. Es lohnt sich, darin die Artikel 48 – 61 zu lesen. Wir zitieren daraus nur einige Sätze aus der Nummer 51, die wir für die Überlegungen im Vorfeld der Abstimmung empfehlen:

«Die soziale Ungerechtigkeit geht nicht nur Einzelne an, sondern ganze Länder, und zwingt dazu, an eine Ethik der internationalen Beziehungen zu denken. Denn es gibt eine wirkliche «ökologische Schuld» – besonders zwischen dem Norden und dem Süden – im Zusammenhang mit Ungleichgewichten im Handel und deren Konsequenzen im ökologischen Bereich wie auch mit dem im Laufe der Geschichte von einigen Ländern praktizierten unproportionierten Verbrauch der

natürlichen Ressourcen. Der Export einiger Rohstoffe, um die Märkte im industrialisierten Norden zu befriedigen, hat örtliche Schäden verursacht wie die Quecksilbervergiftung in den Goldminen oder die Vergiftung mit Schwefeldioxid im Bergbau zur Kupfergewinnung. ... Dazu kommen die Schäden, die durch die Exportierung fester und flüssiger toxischer Abfälle in die Entwicklungsländer und durch die umweltschädigende Aktivität von Unternehmen verursacht werden, die in den weniger entwickelten Ländern tun, was sie in den Ländern, die ihnen das Kapital bringen, nicht tun können: Wir stellen fest, dass es häufig multinationale Unternehmen sind, die so handeln und hier tun, was ihnen in den entwickelten Ländern bzw. in der sogenannten Ersten Welt nicht erlaubt ist.»

Informieren Sie sich selbst unter [kirchfueerkonzernverantwortung.ch](http://kirchfueerkonzernverantwortung.ch)

Ihr Pastoralraumteam Gösgen

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch  
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

### AGENDA

- **Samstag, 31. Oktober 2020 um 10.00 Uhr**  
Führung durch die Ausstellung «Verfolgte Christen» (Anmeldeschluss 30. Oktober)
- **Dienstag, 10. November 2020 um 19.00 Uhr**  
Pfarreirat im Sitzungszimmer



Am Mittwoch, den **4. November um 14.00 Uhr** findet die **Sternstunde** für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: Lichtermeer

### Da berühren sich Himmel und Erde

Am **7. November um 16 Uhr** treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum ersten Vorbereitungstag für die Erstkommunion. Dieser beginnt um 16.00 Uhr und endet mit dem gemeinsamen Familiengottesdienst um 18.00 Uhr.

#### Gebetspate werden!

Wo berühren sich Himmel und Erde? Überall, dort wo wir Menschen einander etwas Gutes tun. Wenn jemand an mich denkt und mich in sein Gebet einschliesst. Darum liegen auch in diesem Jahr wieder Gebetskärtchen mit den Namen unserer Erstkommunionkinder in der Kirche aus. Bitte bedienen Sie sich und schenken Sie unseren Kindern so ein Stückchen Himmel auf Erden.

G. Schröder



Das Pfarreisekretariat ist am 10. November 2020 geschlossen.

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Datum: **18. November 2020**  
 Zeit: **20.00 Uhr**  
 Ort: im Saal des Pfarreiheimes

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019
4. Jahresrechnung 2019
5. Voranschlag 2021
6. Verschiedenes

Es gilt während der Versammlung Maskenpflicht.

Die Jahresrechnung 2019 und der Voranschlag 2021 liegen in der Kirche auf. Die übrigen Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung können beim Präsidenten, Beat Fuchs (Tel.: 062 849 39 51) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Der Kirchenrat

### Seelensonntag 8. November

Am Fest Allerheiligen, besonders aber am darauffolgenden Sonntag, gedenken wir in der Schlosskirche und anschliessend auf dem Friedhof in einer ökumenischen Feier unserer Verstorbenen. Wir verlesen ihre Namen und zünden eine Kerze an.

Diese Kerzen werden an der Osterkerze angezündet und symbolisieren das ewige Leben. Im Gebet vertrauen wir die Verstorbenen der Liebe Christi an.

Gerne laden wir Sie zu diesem Gedenken am 8. November ein:  
 13.30 Gottesdienst in der Schlosskirche  
 14.45 Ökumenische Gedenkfeier auf dem Friedhof



Am Mittwoch, den **11. November um 14.00 Uhr** findet die **Sternstunde** für die 1. bis 3. Klasse im Pfarreisaal statt. Thema: Salz des Lebens

### Jahrzeiten

Tag	Datum	Zeit	Personen
So	1.11.	9.30 Uhr	Arthur & Ritha Thommen Emmi Fuchs Mina Fuchs-Eng Julia & Emil Meier-Bachmann Ida & Walter Meier-Meier Hans Waltenspühl
Sa	7.11.	18.00 Uhr	Maria Giger-Hürzeler Walter von Arx Margaretha von Däniken

# Obergösgen

Maria Königin

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Mo 8.30–11.00 Uhr/Do 8.30–11.00 Uhr  
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27  
**Pfarrreiseelrger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Seelsorgerin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44  
[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)  
[verena.buerge@pr-goesgen.ch](mailto:verena.buerge@pr-goesgen.ch)  
[matthias.walther@pr-goesgen.ch](mailto:matthias.walther@pr-goesgen.ch)  
[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

## Allerheiligen- Allerseelen – Totengedenken

Am **1. November** feiern wir den Festtag Allerheiligen. Wir denken an diesem Tag besonders an Menschen, die sich Gott geöffnet haben und sich vom Geist Gottes führen liessen. Viele bekannte Heilige kennen wir mit Namen. Aber wir denken auch an die grosse Schar der unbekannt Heiligen, die grosses gewirkt haben hier auf Erden. Dieses Fest der Heiligen, verbinden wir mit dem Fest Allerseelen. Wir wollen an diesem Tag an all unsere lieben Verstorbenen denken. Bei einigen ist dieser Tag auch mit Trauer und Schmerz verbunden. Doch will das bewusste Gedenken der Sterblichkeit und Vergänglichkeit uns Christen darauf hinweisen, dass uns von Gott eine grosse Zukunft verheissen ist, dass wir bei Gott ewiges Leben und eine neue Heimat finden dürfen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, **1. November um 14.00 Uhr** in der kath. Kirche Obergösgen. In dieser Gedenkfeier wollen wir besonders den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Anschliessend an den Gottesdienst besuchen wir den Friedhof und segnen die Gräber.



Unsere lieben Verstorbenen vom vergangenen Jahr:

Marie Louise Hagmann-Frei, gestorben am 12.12.19  
Josef Werner Kyburz-Giger, gestorben am 21.1.20  
Kurt Näf-Kohler, gestorben am 29.5.20  
Pius Kyburz-Maurer, gestorben am 17.7.20  
Filomena Fadda-Iannone, gestorben am 4.8.20  
Winfried Ellmar Zehe, gestorben am 5.9.20  
Hans Giger-Zubler, gestorben am 20.9.20  
Daniel Willi, gestorben am 10.10.20  
Gott ist unsere Hoffnung. In seine Hand geben wir unser Leben, ihm vertrauen wir unsere lieben Verstorbenen an.

## Fahrdienst Donnerstags-Gottesdienst Winznau

Fahrdienst am **5. November um 8.50 Uhr** bei der Kirche Obergösgen. Abholung zu Hause anmelden bei Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27.

## Firmung in Winznau

Bitte beachten Sie den Artikel unter Winznau.



## Sternstundenreise

Am **Mittwoch, 11. November** machen wir eine kleine Reise in den Zoo Basel. Wir begeben uns in die Tierwelt und haben Zeit zum Staunen über die wunderbare Natur. Tierpfleger Markus nimmt sich Zeit, um uns zu zeigen, wie die

Pinguine und Flamingos im Zoo leben. Es wird ein spannender Nachmittag. Bist auch du dabei? **Anmeldung bis Donnerstag, 5. November**, an Matthias Walther, 079 266 72 00 oder [matthias.walther@pr-goesgen.ch](mailto:matthias.walther@pr-goesgen.ch). Weitere Infos findet ihr auf dem Flyer.

## Vorschau Elisabethensonntag

Am **Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr** gedenken wir im Gottesdienst der Heiligen Elisabeth, eine grossmütige und erfinderische Frau. Sie liess sich vor 800 Jahren von der Not der Ärmsten berühren und fand Wege, ihnen wirksam zu helfen.

Das Frauenforum unterstützt das Solidaritätswerk mit ihren selbstgebackenen Biscuitherzen, die sie nach dem Gottesdienst verkaufen.



## Wir gratulieren

2. November: Herrn Franz Steiner zum 99. Geburtstag

6. November: Frau Rita Meier zum 92. Geburtstag

## Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 10. Oktober Herr Daniel Willi im 49. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

## Jahrzeiten

So 8.11. 9.30 Uhr:  
Verena Biedermann-Burri, Annelies Fluri-Zemp

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**  
**Sekretariat:** Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Pfarrreiseelrger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

[www.pr-goesgen.ch/winznau](http://www.pr-goesgen.ch/winznau)  
[judith.kohler@pr-goesgen.ch](mailto:judith.kohler@pr-goesgen.ch)  
[matthias.walther@pr-goesgen.ch](mailto:matthias.walther@pr-goesgen.ch)  
[regina.vonfelten@kathwinznau.ch](mailto:regina.vonfelten@kathwinznau.ch)  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

## Pfarrpatrozinium Karl Borromäus

Neben der ökumenischen Totengedenkfeier am **1. November um 14 Uhr** auf dem Friedhof, werden wir in diesem Jahr einen zusätzlichen Gottesdienst am **Sonntagmorgen um 9.30 Uhr** in der kath. Kirche feiern. Wir wollen in diesem Gottesdienst den Festtag Allerheiligen mit dem Fest unseres Kirchenpatrons Karl Borromäus verbinden.



## Allerheiligen – Ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Am **1. November** treffen wir uns **um 14.00 Uhr auf dem Friedhof** zur ökumenischen Gedenkfeier, um für unsere Verstorbenen zu beten. Die Feier wird von der Musikgesellschaft Winznau umrahmt.



## Firmung in Winznau

Neun junge Menschen aus Obergösgen und Winznau dürfen in diesem Jahr das Sakrament der Firmung empfangen. Ursprünglich war der Festgottesdienst für Ende Juni geplant. Nun dürfen wir dieses Fest am **Sonntag, 8. November** feiern. Father Dominic wird den Firmgottesdienst mit uns feiern und der Kirchenchor Winznau wird den Festgottesdienst zusammen mit den Firmanden gesanglich bereichern.

In diesem Jahr dürfen das Sakrament der Firmung empfangen: *Nancy Angileri, Fabian Herren, Jael Kissling, Rafaela Kusch, Jana Meier, Serena Reino, Naya Mae Rutsch, Ramon Spina, Ivo Thalman*. Liebe Pfarrreieangehörige, wir sind Ihnen sehr dankbar,

wenn Sie die Firmanden mit ihrem persönlichen Gebet mittragen und so auf ihrem Weg begleiten. Den Firmanden und ihren Gästen wünschen wir von Herzen einen schönen Festtag! Aufgrund der aktuellen Coronasituation bitten wir die Pfarrreieangehörigen nach Möglichkeit auf einen anderen Gottesdienst im Pastoralraum auszuweichen. Alle Gottesdienstbesucher müssen eine Schutzmaske tragen und die Kontaktdaten werden aufgenommen.

*Matthias Walther*



## Chile mit Chind

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus. Eingeladen sind Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, jüngere Kinder bitte in Begleitung. Kontakt: Sozialdiakonin Cornelia Ingold, 079 787 12 89.



## GV der FG Winznau, Donnerstag, 5. November, 19 Uhr kath. Kirche Winznau

Wer gerne an der Generalversammlung der Frauengemeinschaft Winznau teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Regina von Felten an, 062 295 07 13.



## Sternstundenreise

Am **Mittwoch, 11. November**. Bitte entnehmen Sie alle Details aus dem Pfarrblattartikel unter der Pfarrei Obergösgen.

## Termine

- Kirchgemeinderatssitzung, **Dienstag, 10. November**.
- Strick-Abend der Frauengemeinschaft Winznau, **Donnerstag, 12. November, um 19.00 Uhr** im Pfarrsaal.
- MuVaKi-Kafi, **Freitag, 30. Oktober, um 8.30 Uhr** im Pfarrsaal



## Weihnachtspäckli-Aktion 2020

Unsere Sammeltage für die Weihnachtspäckli sind vorbei und es ist viel Material zusammengekommen. Herzlichen Dank für Eure Mithilfe! Nun müssen wir dieses Material noch in ca. 150 Päckli umwandeln, dazu brauchen wir an mehreren Tagen im November (13./14./16./19. November) fleissige Einpackerinnen, die uns tatkräftig unterstützen! Wenn Ihr Lust und Zeit habt, so meldet Euch doch bei Astrid Geering, Tel.-Nr. 062 295 15 53. Sie ist zuständig für den Einsatzplan.

*Frauengemeinschaft Winznau*

## Jahrzeiten

So 1.11. 09.30 Uhr  
Agatha Magdalena Gut-Marbach, Lina und Robert Troller-Maurer, Esther und Hans Moser-Troller, Katharina und Ulrich Weber-Troller

## Maskenpflicht in der Kirche

Seit dem 19. Oktober gilt auch in der Kirche Maskenpflicht für Alle über 12 Jahre. Ausgenommen sind diejenigen, die am Ambo lesen und die Zelebranten am Altar. Bitte bringen Sie Ihre Maske mit.

Das heisst, wir müssen auch vermehrt beim Kirchengang die Gottesdienstbesucher daraufhin weisen, die Hände zu desinfizieren und die Maske zu tragen. Wir suchen deswegen weitere Ordnerinnen und Ordner, die diesen Dienst übernehmen würden. Ist das vielleicht ein Dienst, den Sie übernehmen könnten? Bitte melden Sie sich doch im Pfarramt.

## Allerheiligen – 1. November

Wir laden besonders alle Angehörigen der Verstorbenen vom letzten November bis heute ein zu diesem speziellen Gottesdienst, bei dem wir für alle Verstorbenen der letzten 12 Monate eine Kerze entzünden und deren Namen dazu vorlesen.

In diesem Jahr gedenken wir im Gottesdienst:

Dora von Felten-Annaheim gestorben am 12. November  
Werner Sulzer-Auer gestorben am 14. Dezember  
Werner Hagmann gestorben am 26. Dezember  
Alice Theresia Vonlanthen-Schibler gestorben am 11. Januar  
Peter Moll gestorben am 23. Februar  
Hans Peter Schweizer gestorben am 11. März  
Emerita Milesi-Koller gestorben am 12. März  
Charlotte von Felten-von Däniken gestorben am 19. März  
Jean-Jacques Mäder-Schär gestorben am 25. April

Pius Brügger-Rhiner gestorben am 24. Mai  
Daniel Egli gestorben am 10. Juni  
Pia Widmer-Frei gestorben am 14. Juni

Johann Moll-Gilgen gestorben am 1. August  
Vorbürger Pereyron Marie-Christine gestorben am 13. August  
Gabriel Nobel gestorben am 29. August  
Rudolf Ackermann gestorben am 4. September  
Lilly Höltschi-Graf gestorben am 14. September

## Der Kirchenchor macht eine Pause

Wegen der neuen Verordnung der Maskenpflicht in den Kirchen sieht sich unser Kirchenchor nicht mehr in der Lage bei den Gottesdiensten zu singen. Der Chor macht nun eine Pause bis nach Weihnachten.

### Firmung am Samstag 7. November 2020 um 14 und 17 Uhr in Lostorf mit Bischofsvikar Valentine Koledoye

#### «Just do it with your Heart»

Wir wünschen allen Jugendlichen einen eindrücklichen Firmgottesdienst. Möge der Heilige Geist euch stets zur Seite stehen, besonders dann, wenn ihr ihn braucht.

*Bachmann Tim* *Bader Samuel*  
*Bärtschi Florian* *Birrer Elissa*  
*Buchmann Lara* *Christen Sina*  
*Hug Luana* *John Nadine*  
*Kissling Fabian* *Kissling Tobias*  
*Lang Alexandra* *Lerch Jonas*  
*Lisena Aurora* *Lotano Francesco*  
*Renggli Isabella* *Renggli Severin*  
*Saladin Fiona* *Schärer Timo*  
*Schulthess Anna* *Schwendinger Ayleen*  
*Spiegel Raoul* *Wermuth Kevin*  
*Zihler Luca*

### Patrozinium unserer Martinskirche am 8. November

Um 11.00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst. Die ganze Pfarrei ist herzlich eingeladen zum Festtag unseres Namenspatrons. Die Erstkommunionkinder vom nächsten Jahr werden bei diesem Gottesdienst dabei sein.



## Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Am **Freitag, 6. November, 19.00 Uhr** treffen wir uns im Sigristenhaus.

Der Kirchenchor St. Martin Lostorf lädt herzlich ein zur:  
**Tango-Soirée**  
**«Las Cuatro Estaciones Portenas»**

Trio El Tango:  
Mélanie Cazcarra, Bandoneon  
Filip Rekiec, Violine  
Sofija Grgur, Klavier

**Samstag, 31. Oktober 17.00 Uhr**  
in der kath. Kirche Lostorf  
Eintritt frei/Kollekte



## Gschwellti-Obe

Alles Käse oder was?

Leider müssen wir den beliebten Gschwellti-Obe vom 3. November aus aktuellen Gründen absagen. Unser nächster Anlass ist das Morgenlob am 25. November um 8.30 Uhr in der Kirche.

Wir freuen uns! *Herzlichst FG Vorstand*

## Gedenkfeier/Jahrzeiten

So 1. 11 11 Uhr  
Emerita Milesi-Koller, Annamarie Cagnazzo-Peier, Wladislaw Sieradzki

So 8. 11 11 Uhr  
Josef Müller-Frei, Gion Caduff-Brügger, Paul und Elsa Brügger-Peier, Arthur und Elise Brügger-Dietschi, Johann und Elisa Käser-Brügger

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,  
[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena,  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, Di 8.30 – 11.00 Uhr, Do 14.00 – 16.30 Uhr,  
[sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## 1. November – Allerheiligen



*Bei Gott ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre sind wie ein Tag. 2 Petr 3,8*

Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind seit Allerheiligen 2019 zu Gott heimgekehrt:

28. November: Bruno Müller-Laim

13. Mai: Theres Schulthess-Näf

13. September: Ida Margaretha Marti-Eng

Im Gedenkgottesdienst in der Friedhofkirche um 14 Uhr wird für alle Verstorbenen von Stüsslingen und Rohr seit

dem letzten Allerheiligenfest eine Kerze entzündet und im Anschluss an die Feier auf das Grab oder zum grossen Friedhofkreuz gebracht. Es gilt eine Schutzmaskenpflicht.

## Anmeldung für den Dorf-Adventskalender

Der Dorf-Adventskalender in Stüsslingen-Rohr findet dieses Jahr unter anderen Vorzeichen statt. 24 geschmückte Fenster sollen wie gewohnt zur Betrachtung und zu einem Spaziergang einladen. Wegen der verschärften Massnahmen ist entgegen den Angaben, die Sie in diesen Tagen auf dem Flyer zur Anmeldung vorfinden, auch im Freien kein Umtrunk vorgesehen. Dieses Jahr schlagen wir das Sujet «Krippe» vor. Wenn Sie interessiert sind, und für einen Tag ein Fenster gestalten wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 14. November bei Nicole Fazari, Neumattweg 10, Tel. 056 610 19 45 / 078 842 69 94, fazari@me.com

## Absagen Anlässe Frauenforum

Nach dem der Kreativ Kurs «Handlettering» coronabedingt abgesagt werden musste, finden auch zwei weitere Anlässe aus dem Programm des Frauenforums nicht statt: Der Kurs «Handmassage» und der Besuch des Weihnachtsmarktes in Biberstein. Definitive Aus-

kunft erhalten Sie immer auch über die Homepage des Frauenforums: [www.frauenforum-stuesslingen-rohr.jimdofree.com](http://www.frauenforum-stuesslingen-rohr.jimdofree.com).

## Auf dem Weg zur Erstkommunion

Am **Samstagmorgen, 14. November** treffen sich die neuen Erstkommunionkinder – unter Einhaltung des Schutzkonzeptes – zusammen mit ihrer Begleitperson zum ersten Vorbereitungsabend zum Thema «Im Zeichen Jesu – Kreuz gestalten».

## Zäme lisme für Flüchtling in Not

Coronabedingt stricken die Frauen bis auf Weiteres alleine bei sich zu Hause. Sehr gerne werden weiterhin (Resten)Wollspenden entgegen genommen, die in der Taufkapelle der Kirche deponiert werden können.

## Jahrzeiten

Sa 31.10. 18.00 Uhr  
Werner von Däniken-Meier, Walter Meier-Mauderli  
So 8.11. 9.30 Uhr  
Peter Eng-Vögeli, Emil und Margaretha Müller-Eng, Rosa Eng (Hermanns)



## Seniorenwoche in Davos

Am **Sonntagmorgen, 4. Oktober 2020** reisten die erwartungsfreudigen Seniorinnen und Senioren von Duliken, Gretzenbach und Umgebung im Kleinbus plus PW nach Davos. Der Kaffeehalt mit Sicht auf den Wa-

lensee wurde gerne als Auflockerung angenommen, umso mehr weil wir verantwortungsvoll mit Maske im Bus unterwegs waren.

Nach der freundlichen Begrüssung im Sunstarhotel durften wir uns bald an die schön gedeckten Tische setzen und ein erstes feines Mittagessen wurde serviert. Die Mittagsruhe wurde sehr geschätzt, doch am späteren Nachmittag traf man da und dort bekannte Gesichter auf den Plätzen und Strassen von Davosplatz. Vor dem Nachtessen wurden wir ganz offiziell mit einem Willkommenstrunk begrüsst, eine feine Geste der Wertschätzung!

Im Gruppenraum orientierten und diskutierten wir später über das von Christa bis ins Detail ausgearbeitete reichbefruchtete Wochenprogramm: Fahrt nach Alvaneu zum Morgenlob mit Pfr. Josef Schenker in der schönen Muttergotteskirche, Wanderung rund um den Davosersee, Klosters, Dorfrundgang, Besichtigung der höchstgelegenen Bierbrauerei in Europa in Monstein. Monstein hat ca. 175 Einwohner, damit die Dorfschule mit 20 Kindern aufrechterhalten werden kann, kommen 6 Kinder aus benachbarten Orten herauf, dürfen

hier bei Familien privat Mittagessen und fahren abends wieder heim.

Die Maische, Reste nach dem Gärungsvorgang des Biers wird von Bauern den Tieren verfüttert, später kommt das Fleisch der Tiere wieder in die Restaurants zurück, z.B. als Apéroplättli zur Bierdegustation und vieles mehr. Das Dorf lebt eine vorbildliche Solidarität untereinander!

Am Mittwochmorgen Gottesdienst mit Pfr. Josef in der Marienkirche Davosplatz, Der Alpengarten auf der Schatzalp wurde gerade auf den Winter vorbereitet. Im Heimatmuseum hätte man noch länger zuhören mögen. Besuch der Walserdörfchen Schlappin und Sertig. Die Morgenimpulse von Pfr. Josef wurden sehr geschätzt, ebenso die Jassrunden, sonstigen Spiele, der Lottoabend. Am Schlussabend haben wir bekannte Lieder von früher gesungen, Gertrud wartete mit paar guten Witzen auf, es wurde gelacht und diskutiert, ein froher Abschluss dieser tollen Woche. Wir alle danken Christa herzlich für all die Vorbereitungsarbeiten und wünschen ihr von Herzen gute Genesung!

Margrith Friker

## Adressen

<b>Pastoralraumleitung</b>	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
<b>Leitungsassistentin</b>	Eva Wegmüller, 079 776 42 21 pastoralraum@niederamtsued.ch
<b>Diakonie/Soziale Arbeit</b>	Eva Wegmüller, 079 512 68 56 diakonie@niederamtsued.ch www.diakonie-niederamtsued.ch
<b>Kapläne</b>	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch  Robert Dobmann, 062 849 03 79
<b>Pfarreiseelsorger</b>	Peter Kessler, 062 849 15 51 p.kessler@niederamtsued.ch
<b>Seelsorgerliche Mitarbeitende</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch  Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 k.huerzeler@niederamtsued.ch
<b>Seelsorge Haus im Park Schönenwerd &amp; Firmweg 17+</b>	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
<b>Palliativ Care/ Trauer- und Wegbegleitung</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch
<b>Projekt «Leuchtturm-Insel»</b>	Eva Wegmüller 079 776 42 21 / 062 962 07 07 leuchtturm-insel@bluewin.ch  Christa Niederöst 079 124 09 34 / 062 295 56 87 c.niederost@niederamtsued.ch

## Neue Corona-Schutzmassnahmen im Pastoralraum Niederamt

Erneut werden wir täglich auf allen verschiedenen Kanälen über die aktuellen Corona-Fallzahlen in der Schweiz und im Ausland informiert. Der Respekt oder vielleicht auch die Angst und Ungewissheit bezüglich dieser Situation nimmt in der Bevölkerung zu und dadurch auch das Verlangen nach Klarheit und Entscheidungen betreffend den Schutzmassnahmen.

Unser Wunsch und Ziel im Pastoralraum Niederamt ist, so lange wie möglich und verantwortbar die geplanten Gottesdienste und andere kirchliche Anlässe durchzuführen – jedoch mit strikter Einhaltung folgender Schutzmassnahmen:

- Schutzmaskenpflicht in allen öffentlichen Räumen der Pfarreien für Personen ab 12 Jahren.
- Die Schutzmaske muss unabhängig von der Anzahl Besuchenden während dem gesamten Gottesdienst/Anlass getragen werden.
- Trotz Schutzmaske halten wir, wo immer möglich, die Abstandsregel von 1,5 Meter ein. Bitte beachten Sie weiterhin die markierten Sitzplätze in den Kirchen.
- In allen Pfarreien wird auf den Gemeindegang verzichtet – wir geniessen in Stille oder im Mitsummen die Klänge der Kirchenmusik.
- Unabhängig von der Besucherzahl erfassen wir die Kontaktdaten aller Anwesenden mittels Teilnahmezettel, um ein lückenloses Contact Tracing ermöglichen zu können. Die Zettel können gerne bereits zu Hause ausgefüllt werden, so dass sie beim Kircheneingang unkompliziert den KirchenordnerInnen abgegeben werden können.
- Wir achten auf die gründliche Händedesinfektion beim Eintreten und Verlassen der Räumlichkeiten.
- Die herbstwinterlichen Temperaturen helfen uns, längere Plauderstunden in grösseren Gruppen (mehr als 15 Personen) auf den öffentlichen Kirchenvorplätzen zu vermeiden.

Es ist erwiesen, dass beim Singen besonders viele Aerosole verbreitet werden – auch Schutzmasken vermögen diese nicht vollständig zu filtern. Aus diesem

Grund haben wir uns für den Verzicht auf Gemeindegesang entschieden – weil uns Ihre Gesundheit, wie auch das gemeinsame Feiern, Kraft tanken, Trost suchen/spenden am Herzen liegt.

Trotz allem ist uns bewusst, dass wir mit den Massnahmen flexibel bleiben müssen, um stets schützend auf die Situationsveränderungen reagieren zu können. Auf unserer Website [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch) oder im Aushang bei den Kirchen finden sie jeweils die aktuellen Informationen bezüglich unseren Schutzmassnahmen.

Für Ihr unermüdetes Mitwirken danken wir von Herzen. Wir wünschen uns allen weiterhin viel Zuversicht, Kraft und Durchhaltevermögen. Bliibet gesund und bhüet nech Gott!

Eva Wegmüller

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11,1)*

Für die kommenden Gottesdienste, Trauerfeiern und anderen kirchlichen Anlässe brauchen wir weiterhin eure wertvolle Hilfe als **KirchenordnerInnen**. Wir sind euch sehr dankbar, wenn ihr euch direkt bei den jeweiligen Pfarreisekretariaten meldet. Vielen lieben Dank!

## Wichtiger Hinweis zu Allerheiligen

Liebe Gottesdienstbesuchende  
Da wir am 1. November mit einer etwas grösseren Anzahl Besuchende rechnen und in unseren Kirchen aufgrund der Schutzmassnahmen nur eine begrenzte Platzanzahl zur Verfügung steht, empfehlen wir den Personen, welche sich zur Risikogruppe zählen oder sonst ein unsicheres Gefühl haben – sich besonders zu schützen. Gerne können Sie einfach die Gräbersegnung auf dem Friedhof besuchen und bei dieser Zeremonie Ihren Liebsten gedenken. Die Segnungen finden an folgenden Zeiten statt: **Walterswil um 10.50 Uhr, Gretzenbach, Schönenwerd und Däniken um 15.00 Uhr.**

Für die kommenden Gottesdienste, Trauerfeiern und anderen kirchlichen Anlässe brauchen wir weiterhin eure wertvolle Hilfe als **KirchenordnerInnen**. Wir sind euch sehr dankbar, wenn ihr euch direkt bei den jeweiligen Pfarreisekretariaten meldet. Vielen lieben Dank!

# Projekte im Pastoralraum Niederamt



«Wer künftig Früchte (oder Kräuter) ernten will, lässt die Wurzeln nicht vertrocknen.»

Peter Amendt, Franziskaner

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Binder, 062 295 35 70  
[dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30  
**Reservationen** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail  
**Pfarrzentrum:**

### 30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 31. Oktober

19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Hochfest Allerheiligen Sonntag, 1. November

19.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
14.00 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen –  
Chorgesang

*Montag, 2. November*

17.30 Rosenkranz

*Dienstag, 3. November*

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli  
mit Josef Schenker

*Mittwoch, 4. November*

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

*Donnerstag, 5. November*

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### 31. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. November

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

*Montag, 9. November*

17.30 Rosenkranz

*Dienstag, 10. November*

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

*Mittwoch, 11. November*

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

*Donnerstag, 12. November*

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Allerheiligen

Am **1. November** feiern wir das **Hochfest von Allerheiligen um 9.45 Uhr** mit einer Eucharistiefeier. Das Kirchenopfer ist für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel bestimmt.

Am Nachmittag ist um **14.00 Uhr** in der Kirche die **Gedenkfeier für unsere Verstorbenen**. Das Opfer ist für die Ostpriesterhilfe für verfolgte Christen bestimmt. Musikalisch wird diese Feier vom Kirchenchor mitgestaltet.

Wir gedenken aller, die aus dem Kreise der Pfarrei, unserer Familien und Freunde in die Ewigkeit abberufen wurden.

### Aus unserer Pfarrei sind seit Allerheiligen 2019 verstorben oder sind hier bestattet worden:

- 01.11. Margrith Brugnoli-Wyss (1926)
- 16.11. Viviana Lukas-Frey (1958)
- 21.11. Antonina Falcone-Ingala (1940)
- 04.12. Ernst Furter (1924)
- 19.12. Peter Ripstein (1953)
- 20.12. Herbert Imesch (1940)
- 21.12. Agostino Frieri-Donatiello (1938)
- 26.12. Julia Maria Theresia Wollschlegel-Wigger (1935)
- 25.01. Hans Müller (1937)
- 18.02. Theo Bärtschi (1966)
- 21.02. Daniel Jeker (1972)
- 18.04. Angelo Del Ponte (1940)
- 21.04. Franz Spielmann (1921)
- 04.07. René Saladin (1941)
- 12.07. Werner Gloor (1934)
- 24.07. Klara Meyer-Flükiger (1938)
- 30.07. Gaby Rickenbacher (1955)
- 10.08. Emil Gross (1935)
- 26.08. Helene Fitze-Fehlmann (1951)
- 11.09. Urs Kunz-Wermelinger (1949)
- 23.09. Irma Rötheli-Ambrosini (1936)
- 01.10. Katarina Knezevic-Kovac (1949)

Sie alle wollen wir in unser Gebet einschliessen. Mit ihnen allen verbindet uns die Brücke der christlichen Liebe.



Foto: Allerheiligen 2019

### Einladung zu den Gottesdiensten im Pastoralraum

**Samstag, 7. November  
um 18 Uhr** Wortgottesdienst in Däniken

### Sonntag, 8. November

**um 9.00 Uhr** Eucharistiefeier in Walterswil  
**um 10.15 Uhr** Eucharistiefeier in Schönenwerd

### Die Krankenkommunion

wird am **Herz-Jesu-Freitag, 6. November** nach Absprache durch Josef Schenker überbracht.

### Totengedenken

Am 10. Oktober ist im Alter von 83 Jahren **Herr Giuseppe Morgillo-Tariello** gestorben. Die Trauerfeier hat am 20. Oktober stattgefunden.

*Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

### Der Stricknachmittag

findet **Dienstag, 3. November um 14.00 Uhr** im Foyer des Pfarrzentrums statt.

Das Foyer des Pfarrzentrums hat sich für alle Frauen bewährt und wir treffen uns wiederum dort. Auch neue Strickerinnen sind ganz herzlich willkommen.

### Der Kirchenrat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, 5. November um 19.30 Uhr** im Pfarrzentrum.

### Krippenspiel

Die erste Probe ist am **Samstag, 7. November von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Kirche.

### OrdnerInnen gesucht

Wir suchen für unsere Gottesdienste Ordner und Ordnerinnen. Die Aufgabe besteht darin, die GottesdienstbesucherInnen beim Eingang zu empfangen und auf die verschiedenen Schutzmassnahmen und die Sitzplätze hinzuweisen.

Interessierte Personen melden sich bitte beim kath. Pfarrsekretariat, Tel. 062 295 35 70 oder Mail [dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### Hinweis

Ab sofort gilt Maskenpflicht in der Kirche und im Pfarrzentrum von Dulliken.

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 849 10 33  
[gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr  
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

## Sonntag, 1. November

### Allerheiligen mit Totengedenken

14.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani.  
An der Orgel: A. Ivanova. Gesang: Pavla Flamova.  
Im Anschluss Gräbersegnung auf dem Friedhof.

Dienstag, 3. November

19.15 Gebetsgruppe

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 8. November

10.15 Einladung nach Schönenwerd

Am 21. Oktober ist im Alter von 81 Jahren **Kurt Reimann** verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 28. Oktober mit Peter Kessler in unserer Kirche statt.  
Dreissigster: Samstag, 28.11. um 18 Uhr  
*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen.* Johannes 16,22



## Verstorbene seit Allerheiligen 2019

22.11. Anna Galliker-Zihler (1942)  
26.12. Francesco Donatiello-Zoppi (1938)  
26.12. Carmelo Saglimbene-Di Fazio (1940)  
27.12. Johann Wyss-Müller (1951)  
17.02. Siegbert Riessle-Grütter (1932)  
23.02. Mariette Messerli-Wyss (1929)  
28.03. Elisabeth Cerny-Horvath (1949)  
04.04. Michael Blatter (1972)  
18.04. Stasys Drunas-Maritz (1923)  
30.06. Otto Grütter-Benz (1931)

04.07. Peter Hagmann (1949)  
05.07. Claudia Luongo Ürincü (1967)  
07.09. Manuel Schiavone (2001)  
26.09. Gertrud Anna Meier-Eigenmann (1937)  
10.10. Peter Guido Meyer-Schenker (1963)  
21.10. Kurt Reimann (1939)

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoefer

## Sitzung des Pfarreirats

Der Pfarreirat trifft sich am **4. November um 18 Uhr** im Pfarrsaal im Anschluss um **19.30 Uhr** zur ökumenischen Sitzung im Römersaal.

## Sitzung des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat trifft sich am **11. November um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal Däniken.

## Krippenspiel am Heiligen Abend

Trotz der unsicheren Lage in der Coronazeit proben die Kinder für das traditionelle Krippenspiel.  
Wir hoffen, dass dieses Krippenspiel auch wie geplant stattfinden kann.

## Wir trauern um...

Am 10. Oktober ist im Alter von 58 Jahren **Peter Guido Meier-Schenker** verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 23. Oktober mit Ruedi Schmid in unserer Kirche statt.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 291 13 05  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Di & Do 09.00–11.00 Uhr  
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 30. Oktober

17.30 Rosenkranz

## ALLERHEILIGEN mit Totengedenken

### Sonntag, 1. November

14.00 Wortgottesdienst mit Ruth Knorr  
An der Orgel: Fred Werfeli – Anschließend  
Gräbersegnung auf dem Friedhof.

Mittwoch, 4. November

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

\*\*\*\*\*

Freitag, 6. November

17.00 Anbetungsstunde anschliessend beten wir den Rosenkranz

## Samstag, 7. November mit Miniaufnahme

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
JZ für Richard Schenker-Frey  
JZ für Louis Widmer-Schenker  
JZ für Walter Bitterli  
JZ für Kurt Schneeberger-Flückiger  
JZ für Urs Schneeberger

Mittwoch, 11. November

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

## Verstorbene seit Allerheiligen 2019

01.12. Leo Schenker (1927)  
04.12. Rosa Meier (1930)  
25.02. Elise Schibler (1930)  
06.03. Hermann Weninger (1940)  
19.07. Ernst Häfliger (1938)  
07.08. Urs Mayer (1945)  
29.08. Luis Fernandez (1945)

*Die Hoffnung gibt die Kraft zum Weiterleben. Die Liebe gibt die Stärke zum Überwinden der Trauer. Der Glaube ist das tröstende, durch Wolken strahlende Licht.*



## MinistrantInnen-Neuaufnahme / Verabschiedung

Am **Samstag 7. November um 18.00 Uhr** MinistrantInnen-Neuaufnahme und Verabschiedung innerhalb des Gottesdienstes.

Verabschiedet werden:

**Jessica Dopple, Lionel Lambelet und Joel Stiegeler**  
Wir bedanken uns herzlich für das langjährige Engage-

ment für unsere Gemeinschaft, das Mithelfen bei vielen wohlthätigen Anlässen für Bedürftige in der ganzen Welt und natürlich für das stets verlässliche Ministrieren in unserer Kirche.

Auf eurem weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute, Freude und Gottes Segen.

Neu in die Minischar aufgenommen wird:

## Rahel Schenker und Claudio Metternich

Ein Dankeschön und herzliches «Willkommen» in unserer munteren Minischar.

## Liebe Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der steigenden Corona-Fälle finden die **Seniorenessen** sowie die **Seniorenachmittage** im **November, Dezember und Januar nicht statt**. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf viele gesunde Besucher im Februar.

das oek. Seniorenteam

## Bald, bald esch Wienacht....

### Ad hoc Kinderchor am Heilig Abend

Hast du Lust am **24. Dezember, 17 Uhr** im Familien-Gottesdienst **mitzusingen oder ein Instrument** zu spielen? Anmeldung bis 1. Dezember an: [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch) oder 062 291 13 05, mit: Name & Klasse des Kindes, (evtl. Instrument), Telefon & E-Mail der Eltern. Wir freuen uns über dein Mitmachen.

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

*Wir wünschen dem kleinen Din, seinen Eltern sowie allen seinen Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!*

## Kirchenrat

Der Kirchenrat trifft sich zur Sitzung am **Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr**, im Pfarreiheim.

## Ökumenische Erwachsenenbildung

**Mittwoch, 4. und 11. November**

Die ökumenische Erwachsenenbildung wird aufgrund der gegenwärtigen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir bitten um Verständnis und danken dafür.

## Kirchenchor

Die nächsten Chorproben:

**Donnerstag, 5. November, 20.00 Uhr**

**Donnerstag, 12. November, 20.00 Uhr**

Singnachmittag:

**Samstag, 7. November, 13.30 – 16.30 Uhr**

## Kolibri

Die nächsten Kolibrirstunden: **Freitag, 6. und 13. November**, jeweils um **17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

## MinistrantInnen

**Samstag, 7. November, 10.00 Uhr:** Eucharistieschulung in der Kirche Däniken

## Chinderfiir

Am **Sonntag, 8. November**, findet um **10.15 Uhr** eine «Chinderfiir» in der katholischen Kirche Gretzenbach statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen.

## Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Der Vorstand hat entschieden, alle Aktivitäten bis Ende Dezember abzusagen. Die Vorstandsfrauen bitten um Verständnis und danken dafür. Bleiben Sie gesund.

## Verstorbene seit Allerheiligen 2019 aus unserer Pfarrei:

05.11. Scarpinato Maria (1936)  
14.11. Hürzeler Lisa (1918)  
03.12. Tibold-Jenni Rita (1936)  
31.01. Gruber-Pöll Elsa (1929)  
24.02. Walther-Kalbermatter Esther (1932)  
25.02. Romanens-Bitterli Blanda (1929)  
21.03. Hunn Franziskus (1937)  
04.04. Walther Paul (1930)  
06.04. Hofer Max (1942)  
01.05. Steiner Franz (1935)  
20.06. Schlosser-Grob Antoinette (1923)  
30.06. Ramisberger Urs (1953)  
29.08. Fernández Pascual Luis (1945)  
26.09. Jegerlehner Josef (1933)

## Samstag, 31. Oktober

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 1. November Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier (Italienische Mission)

14.00 Gedenk-Gottesdienst für die Verstorbenen

mit Peter Kessler

Wir denken an die Verstorbenen

des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an.

Dieser Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch unseren Kirchenchor.

Kollekte: pro filia – Bahnhofhilfe Olten

*Freitag, 6. November*

09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park

mit Pfarrer Danam Yammani (zur Zeit nur

für BewohnerInnen)

## Samstag, 7. November

16.30 Rosenkranzgebet

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 8. November

### 32. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier

mit Pfarrer Danam Yammani

JZ für Friedrich und Frieda Mundwiler-Meier

Kirchenopfer: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

## Samstag, 14. November

16.30 Rosenkranzgebet

## Mitteilungen

### Taufe

Am Samstag, 31. Oktober, empfängt **Din Tokic**, Sohn von Sinisa und Danijela Tokic-Babic, Aarefeldstrasse 3, die heilige Taufe.



Ferienpass – Kurs Batik

(Foto: J. Hunn)

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

## Fest Allerheiligen

Im Gottesdienst am **Sonntag, 1. November**, um **10.00 Uhr**, gedenken wir der Verstorbenen aus unserer Pfarrei. Wir denken besonders an die Menschen, die in den vergangenen 12 Monaten gestorben sind.

10.12.19 Adelheid Müller-Hodel

25.12.19 Alfons Müller

04.03.20 Hans Rudolf Roth

08.03.20 Walter Schenker-Thommen

22.07.20 Martha Beyeler-Schenker

*In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Joh. 14,2*

Die beliebte «Kaffeestube» nach der Feier an Allerheiligen bleibt auf Grund der aktuellen Situation geschlossen.

## Elisabethensonntag

Nach dem Gottesdienst werden zu Gunsten des Elisabethenhilfswerks Rosen verteilt. Wir verzichten dieses Jahr bewusst auf den Verkauf von Backwaren auf Grund der aktuellen Situation.

## Taufe

Am Sonntag, 4. Oktober, wurden **Lira Lleshi**, Tochter von Arjeta und Robert Lleshi, und **Zefina Lleshi**, Tochter von Antigonja und Zef Lleshi aus Safenwil, durch die Heilige Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

*Gottes Segen möge Lira und Zefina und ihre Familien auf dem Lebensweg begleiten.*

*Alles menschliche Können ist eine Summe von Geduld und Zeit.*  
*Honoré de Balzac*



(Bild: D. Kupferschmid)

# Initiative fordert die Kirchen heraus

Viele Stimmen von kirchlich Engagierten melden sich zu Wort

Die Kirchen fühlen sich von der Frage nach Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards angesprochen. Selten hat eine Abstimmung so viel kirchliches Engagement ausgelöst wie diejenige vom 29. November über die Konzernverantwortungsinitiative (KVI).

Die Initiative will, dass Schweizer Unternehmen die Menschenrechte und international anerkannten Umweltstandards weltweit einhalten. Dazu verlangt sie die Haftung für Schäden im Ausland. Zum Trägerverein gehört das Fastenopfer, dessen Stiftungsrat von Bischof Felix Gmür präsiert wird.

Die Schweizer Bischofskonferenz unterstützt die Initiative. Im Hinblick auf die Volksabstimmung hat sie am 8. Oktober gemeinsam mit der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz theologisch-ethische Überlegungen unter dem Titel «Wirtschaft braucht Menschenrechte» veröffentlicht. Darin sagen die Bischöfe, dass die Kirche eine Verantwortung hat, weltweit für Nächstenliebe und Bewahrung der Schöpfung einzustehen.

Schweizweit stellen sich im Komitee «Kirche für Konzernverantwortung» über 650 Kirchgemeinden und Pfarreien hinter die KVI, einige von ihnen mit den orangenen Bannern an Kirchtürmen oder kirchlichen Gebäuden. In der Nordwestschweiz hat die Pastoralraumkonferenz Basel-Landschaft nahezu einstimmig für die Initiative Stellung bezogen. Weiter nennt das Komitee unter anderem die Pastoralraumkonferenz der RKK Basel-Stadt, den Pastoralraum Frenke-Ergolz und die Pfarreien Liestal und Frenkendorf-Füllinsdorf, die Pfarreien Binningen-Bottmingen, Therwil/Biel-Benken sowie Seelsorgeteam und Pfarreirat des Seelsorgeverbands Angenstein, in der Region Olten den Pastoralraum



Das Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig in Füllinsdorf ist eines der kirchlichen Gebäude, an denen sichtbar für die KVI Stellung bezogen wird.

Gösgen. Dazu kommen der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF) oder der Verein oeku Kirche und Umwelt und zahlreiche Einzelpersonen, darunter der St. Galler Bischof Markus Büchel.

Zurückhaltender positionieren sich die Landeskirchen. So hat der Kirchenrat der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt festgehalten, dass er zu politischen Abstimmungen neutral bleibt, und den Pfarreien empfohlen, «keine Kampagnenwerbung zu betreiben». Im Kanton Baselland trat die Synode nicht auf einen Antrag ein, die Landeskirche solle dem Komitee Kirche für Konzernverantwortung beitreten. Auch die Landeskirche Aargau und die Synode des Kantons Solothurn haben keine Stellung bezogen.

Selbstverständlich gibt es unter den Kirchenmitgliedern unterschiedliche Meinungen. So kritisiert das Ethik-Komitee gegen die KVI das «einseitige Engagement kirchlicher Kreise». Zu diesem Komitee gehören etwa die

baselstädtische Kirchenrätin Nadine Gautschi, der Churer Bischofssprecher Giuseppe Gracia oder Stefan Müller, Präsident der Katholischen Landeskirche Glarus.

Auch die Gegner der Initiative bekennen sich zum Ziel, Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden zu bekämpfen. Uneinigkeit besteht darüber, ob die Haftungsregeln der Initiative dazu geeignet seien. Die Bischofskonferenz unterstützt die Initiative, überlässt aber die Beurteilung der Abstimmungsfrage dem Sachverstand und dem eigenen Gewissen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Christian von Arx

Die zwei Kurzstatements Pro und Kontra auf dieser Seite sind von der Redaktion stark gekürzt. Die vollständige Fassung beider Beiträge sowie weitere Informationen und Links finden sich auf [www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch).

## Pro: Wider die Hölle auf Erden



Die Konzernverantwortungsinitiative ist für mich ein epochaler Schritt für mehr Gerechtigkeit, für menschenwürdigeres Leben und friedlichere Verhältnisse. Auf meinen vier Reisen nach Ruanda, Kolumbien und in die Demokratische Republik Kongo/Zaire habe ich das Elend, die Verarmung und den Hunger der Menschen gesehen. Seit über 20 Jahren ist in den kongolesischen Ostprovinzen, wo die meisten Bodenschätze sind, Bürgerkrieg. Millionen wurden ermordet. Hier agieren die transnationalen Konzerne, verstricken sich für ihre Schürfrechte in Korruption mit den einheimischen Eliten. So geht es nicht weiter, und meine innerste Glaubensüberzeugung ist, dass wir als Gläubige einstehen müssen für eine Welt, in der jede und jeder Platz hat. Die Nächsten lieben ist Gottesliebe, weil ICH bin, wenn DU bist.

Joseph Thali-Kernen, Allschwil, Diakon, ist Mitglied des Landeskirchenrates der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft

## Kontra: KVI weckt unerfüllbare Erwartungen



Keiner will Unternehmen, die auf dem Rücken von Menschen in Entwicklungsländern Gewinne erzielen und die Umwelt zerstören. Doch die Konzernverantwortungsinitiative hat grosse Schwächen. Angesichts der neuen Haftungsrisiken werden Schweizer Unternehmen gezwungen sein, sich aus Entwicklungsländern zurückzuziehen. Die Befürworter wecken falsche Erwartungen. Die lückenlose Überwachung der globalen Lieferketten mit Tausenden Zulieferfirmen ist in der Praxis unmöglich. Der indirekte Gegenvorschlag des Parlaments schafft die gewünschte Verbindlichkeit für Unternehmen, ohne eine weltweit beispiellose Haftung mit Beweislastumkehr einzuführen. Darum hoffe ich auf ein Nein zur KVI. Das übereifrige Engagement unserer Kirche pro KVI empfinde ich als Bedrohung für den innerkirchlichen Frieden.

Nadine Gautschi, Basel, Wirtschaftswissenschaftlerin (lic.rer.pol.), ist Mitglied des Kirchenrates der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt

## Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



**Gottesdienste im Luthern Bad 2020**  
mit Kaplan Emil Schumacher

**Sonntag, 1. November Allerheiligen**

15.00 Uhr Eucharistiefeier.

**Donnerstag, 5. November**

08.00 Uhr Eucharistiefeier.

**Sonntag, 8. November**

15.00 Uhr Pilgertagesdienst.

**Donnerstag, 12. November**

08.00 Uhr Eucharistiefeier.

## CARITAS Solothurn

### Caritas Solothurn – Projekt Co-Pilot FREIWILLIGE BEGLEITEN FLÜCHTLINGE

Möchten Sie Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration unterstützen?

Beim Projekt Co-Pilot treffen sie sich während einem Jahr 2-4 Mal pro Monat mit einer Einzelperson oder einer Familie und unterstützen diese dabei, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden.

### Einführungsblock für interessierte Freiwillige

**Donnerstag, 5. November und**

**Donnerstag, 12. November 2020, 19.00 – 21.30 Uhr**

Feuerwehrmagazin

Mühlefeldstrasse 3, 4702 Oensingen

### Anmeldung und Information bei:

Caritas Solothurn,

Annette Lüthi, Projektleitung Co-Pilot

Telefon 032 623 01 57

[a.luethi@caritas-solothurn.ch](mailto:a.luethi@caritas-solothurn.ch)

### «Verweilen am Mozartweg»

**Montag, 2. November 2020, 18.00 Uhr**

### Domkapellmeister zu St. Stephan in Wien?

... und das Kyrie KV 341

Dr. Alois Koch, Luzern

Zentrum Guthirt, Bahnhofstr. 51, Aarburg. **Reservation:**

[schweizer@mozartweg.ch](mailto:schweizer@mozartweg.ch), Tel. 062 791 18 36



Das Buchfestival als solches ist leider abgesagt, folgende zwei Veranstaltungen werden aber dennoch durchgeführt (ausser, wenn es neue noch weitergehende Covid-Bestimmungen geben sollte):

**STEFAN FREY**

**FR, 30. OKT**

JACKPOT

**18.00 Uhr, Saal christ-kath. Kirchgemeinde Olten**

freier Eintritt, Registrierung vor Ort erforderlich, Maskenpflicht.

**NIKLAUS KUSTER**

**SA, 31. OKT**

DASS DER HIMMEL AUF DIE ERDE KOMME

**16.30 Uhr, Kapuzinerkloster Olten**

freier Eintritt, Kollekte, Registrierung vor Ort erforderlich, Maskenpflicht.

Herzlich willkommen zu den Lesungen heisst Sie die

**BUCHHANDLUNG**  
Klosterplatz

Munzingerplatz 2, 4600 Olten,

[www.buchklosterplatz.ch](http://www.buchklosterplatz.ch)

Mit Unterstützung durch den Katholischen Presseverein Olten.



«Feiern mit....»

**vom 31. Oktober 2020**

**18.00 Uhr, Kirche St. Martin**

**Wo ist Gott?**

Auf diese Frage gibt es wohl kaum DIE EINE Antwort. Wichtiger als Antworten zu erhalten, scheint mir, Fragende und Suchende zu sein und zu bleiben. Und uns von Gott finden zu lassen.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind.....

*Carmen Felber*



### JA ZUR KONZERNVERANTWORTUNGSMANIFESTATION AM 29. NOVEMBER 2020

### Menschenrechtsverletzungen durch Schweizer Konzerne im Ausland stoppen.

Glencore vergiftet Flüsse im Kongo und die Luft in Sambia. Der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die bei uns schon lange verboten sind. Und LafargeHolcim gefährdet in einem Dorf in Nigeria Menschen mit Zementstaub. Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die Initiative will solchen Geschäftspraktiken einen Riegel schieben. Die Konzernverantwortungsinitiative fordert eine Selbstverständlichkeit: Wenn Konzerne das Trinkwasser verseuchen oder ganze Landstriche zerstören, sollen sie dafür geradestehen.

### Kirche für Konzernverantwortung

Die Kirche steht hinter dem Anliegen der Konzernverantwortungsinitiative: Die Schweizer Bischofskonferenz sowie die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz haben sich für die Initiative ausgesprochen und über 650 Kirchgemeinden und Pfarreien engagieren sich aktiv dafür. Die Initiative gründet auf zentralen Anliegen der biblischen Botschaft und des christlichen Glaubens: Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und Nächstenliebe. In Gerechtigkeitsfragen ist das Evangelium nie «neutral», die christliche Botschaft nimmt klar Position für die Unterdrückten ein und ist eine Heilsgeschichte für Menschen am Rand der Gesellschaft. Jeder Mensch besitzt als Geschöpf Gottes eine unantastbare Würde, deren Schutz über wirtschaftlichem Profit stehen muss. Die Wirtschaft muss dem Menschen dienen. Daher ergreift die Kirche Partei in der Frage der Konzernverantwortungsinitiative – für unsere Nächsten und Gottes Schöpfung.

[www.kirchfeuerkonzernverantwortung.ch](http://www.kirchfeuerkonzernverantwortung.ch)

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 31.10.2020 – 13.11.2020

**Samstag, 31. Oktober**

**Fenster zum Sonntag**, SRF 1, 16:40  
Abenteuer Ruhestand.

**Dokumentation**, Arte, 19:30  
Ocillas letzte Chance.

**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 19:55  
Pia Brüninger-von Moos, röm.-kath.

**Sonntag, 1. November Allerheiligen**  
**Röm.-kath. Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
Bürgen einer besseren Welt.

**Sternstunde Religion**, SRF 1, 10:00  
Ev.-ref. Gottesdienst aus dem Tessin.

**Mittwoch, 4. November**

**Stationen**, BR, 19:00  
Und plötzlich bist du weg.

**Samstag, 7. November**  
**Fenster zum Sonntag**, SRF 1, 16:40  
Plötzlich Witwe – mit vier Kindern.

**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 19:55  
Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer.

**Sonntag, 8. November**  
**Ev.-ref. Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
Begeistert für die Kirche.  
Familienbetrieb **Frey AG**, SRF 1, 20:05  
Frieden (1/6)

## Radio 31.10.2020 – 13.11.2020

**Samstag, 31. Oktober**

**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Linthal GL.

**Sonntag, 1. November Allerheiligen**  
**Katholische Welt**, BR2, 08:05  
Trends um Tod und Trauer.

**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
900 Jahre Kloster Engelberg.

**Radiopredigten** SRF 2 Kultur ab 10:00  
Urs Bisang, röm.-kath. Theologe.  
Pfr. Alke de Groot, ev.-ref.

**Samstag, 7. November**

**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Jaun FR.

**Sonntag, 8. November**  
**Katholische Welt**, BR2, 08:05  
Die Finanzen der kath. Bistümer.

**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
Den Seinen gibts der Herr im Schlaf.

**Ev.-ref. Gottesdienst** aus Langnau i.E.,  
SRF 2 Kultur, 10:00.

**Musik für einen Gast**, Thomas Cerny  
SRF 2 Kultur, 12:38.